

RX-V750 *AV Receiver*

DSP-AX750SE *AV Amplifier*

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING

VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden — geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 17 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 18 Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)
Sie müssen den an der Rückseite des Gerätes angeordneten Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf Ihre örtliche Netzspannung einstellen, BEVOR Sie den Netzstecker an eine Netzdose anschließen. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
 - Modell für Asien
..... 220/230 – 240 V Netzspannung, 50/60 Hz
 - Modell für allgemeine Gebiete
..... 110/120/220/230 – 240 V Netzspannung, 50/60 Hz

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

| | |
|---|----|
| MERKMALE | 2 |
| WOLLEN WIR BEGINNEN | 3 |
| Mitgeliefertes Zubehör | 3 |
| Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung | 3 |
| BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN | 4 |
| Fronttafel..... | 4 |
| Fernbedienung | 6 |
| Verwendung der Fernbedienung..... | 8 |
| Fronttafel-Display | 9 |
| Rückwand | 11 |

VORBEREITUNG

| | |
|---|----|
| LAUTSPRECHER-SETUP | 12 |
| Anordnung der Lautsprecher | 12 |
| Lautsprecheranschlüsse | 13 |
| ANSCHLÜSSE | 16 |
| Vor dem Anschließen der Komponenten | 16 |
| Anschluss der Videokomponenten | 17 |
| Anschluss der Audiokomponenten | 20 |
| Anschluss der Antennen (RX-V750)..... | 22 |
| Anschluss des Netzkabels..... | 23 |
| Einschalten der Stromversorgung..... | 25 |
| AUTO SETUP | 26 |
| Einleitung..... | 26 |
| Optimierungsmikrofon-Setup | 26 |
| Beginn mit dem Setup | 27 |

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

| | |
|---|----|
| WIEDERGABE | 31 |
| Grundlegende Bedienungsvorgänge..... | 31 |
| Wahl von Soundfeldprogrammen..... | 33 |
| Wahl der Eingabemodi | 37 |
| ABSTIMMUNG (RX-V750) | 39 |
| Automatische und manuelle Abstimmung..... | 39 |
| Abstimmen auf Festsender | 40 |
| Aufrufen eines Festsenders..... | 42 |
| Austauschen von Festsendern..... | 43 |
| Empfang eines RDS Senders..... | 44 |
| Umschalten des RDS-Modus..... | 44 |
| PTY SEEK Funktion | 45 |
| EON Funktion..... | 46 |
| AUFNAHME | 47 |

SOUNDFELDPROGRAMME

| | |
|--|----|
| BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME | 48 |
| Für Film/Videoquellen | 48 |
| Für Musikquellen..... | 51 |

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

| | |
|--|----|
| WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE | 52 |
| Wahl des OSD-Modus..... | 52 |
| Verwendung des Einschlaf-Timers..... | 52 |
| Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel | 53 |
| Verwendung des Testtones | 54 |
| SET MENU | 55 |
| Verwendung SET MENU..... | 56 |
| 1 SOUND MENU..... | 57 |
| 2 INPUT MENU..... | 61 |
| 3 OPTION MENU..... | 63 |
| MERKMALE DER FERNBEDIENUNG | 65 |
| Bedienungsbereich..... | 65 |
| Einstellung der Herstellercodes | 66 |
| Bedienung anderer Komponenten | 68 |
| Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen | 69 |
| Änderung der Quellennamen in dem Displayfenster | 70 |
| Löschen eingestellter Funktionen..... | 71 |
| Löschung individueller Funktionen..... | 72 |

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

| | |
|--|----|
| BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER | 73 |
| Was ist ein Soundfeld..... | 73 |
| Änderung der Parametereinstellungen..... | 73 |
| BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME | 75 |
| STÖRUNGSBESEITIGUNG | 79 |
| NEUEINSTELLUNG DER WERKSVORGABEN | 84 |
| GLOSSAR | 85 |
| Audio-Formate..... | 85 |
| Soundfeldprogramme | 86 |
| Audio-Informationen | 86 |
| Videosignalinformationen | 87 |
| TECHNISCHE DATEN | 88 |

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (0,06% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8Ω)
Vordere Lautsprecher: 100 W + 100 W
Center-Lautsprecher: 100 W
Surround-Lautsprecher: 100 W + 100 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 100 W + 100 W

Soundfeldmerkmale

- ◆ Firmeneigene YAMAHA Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6, DTS 96/24 Decoder
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner (RX-V750)

- ◆ Voreingestellte Festsenderabstimmung mit Zufallszugriff auf bis zu 40 Sendern
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

Andere Merkmale

- ◆ YPAO: YAMAHA Parametrischer Raumakustik-Optimierer für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ SET MENU bietet Ihnen die Posten für die Optimierung dieses Gerätes für Ihr Audio/Video-System
- ◆ 8 zusätzliche Eingangsbuchsen für diskreten Multikanaleingang
- ◆ PURE DIRECT für reinen Originalsound mit analogen und PCM Quellen
- ◆ Bildschirmdialogfunktion hilft bei der Steuerung dieses Gerätes
- ◆ S Video Signaleingang/Ausgang
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang
- ◆ Videosignalumwandlung (Komposit-Video ↔ S Video → Komponenten-Video) für Monitorausgang
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Kino- und Musik-Nachhörmodi
- ◆ Fernbedienung mit voreingestellten Herstellercodes und „Lern“-Fähigkeit

- Dieses Dokument ist die Bedienungsanleitung sowohl für RX-V750 als auch DSP-AX750SE. Da DSP-AX750SE keinen Tuner einschließt, treffen die Beschreibungen für das Abstimmen nicht auf den DSP-AX750SE zu. Für die Erläuterung werden hauptsächlich die Illustrationen des RX-V750 verwendet.
-  zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an dem Gerät oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen dem Gerät und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt, weist das Produkt Priorität auf.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby“, „Pro Logic“, „Surround EX“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



„DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

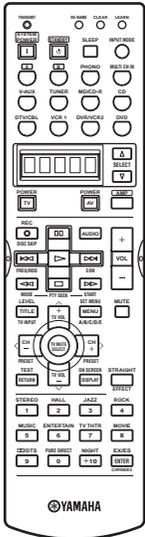
„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA CORPORATION.

WOLLEN WIR BEGINNEN

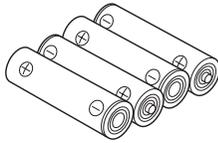
Mitgeliefertes Zubehör

Bitte überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

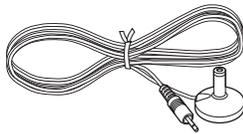
Fernbedienung



Batterien (4) (Mikro, R03, UM-4)



Optimierungsmikrofon

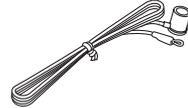


RX-V750

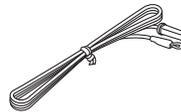
MW-Rahmenantenne



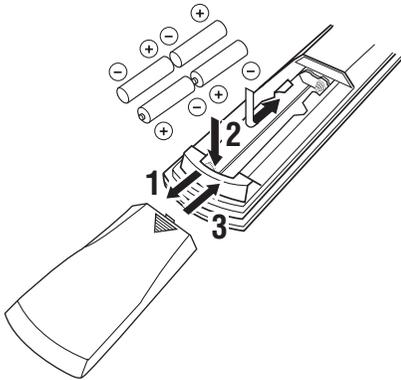
UKW-Zimmerantenne (Modelle für U.S.A., Kanada, China, Asien und allgemeine Gebiete)



UKW-Zimmerantenne (Modelle für Europa, Australien und Korea)



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung



1 Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.

2 Setzen Sie die vier mitgelieferten Batterien (Mikro, R03, UM-4) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.

3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

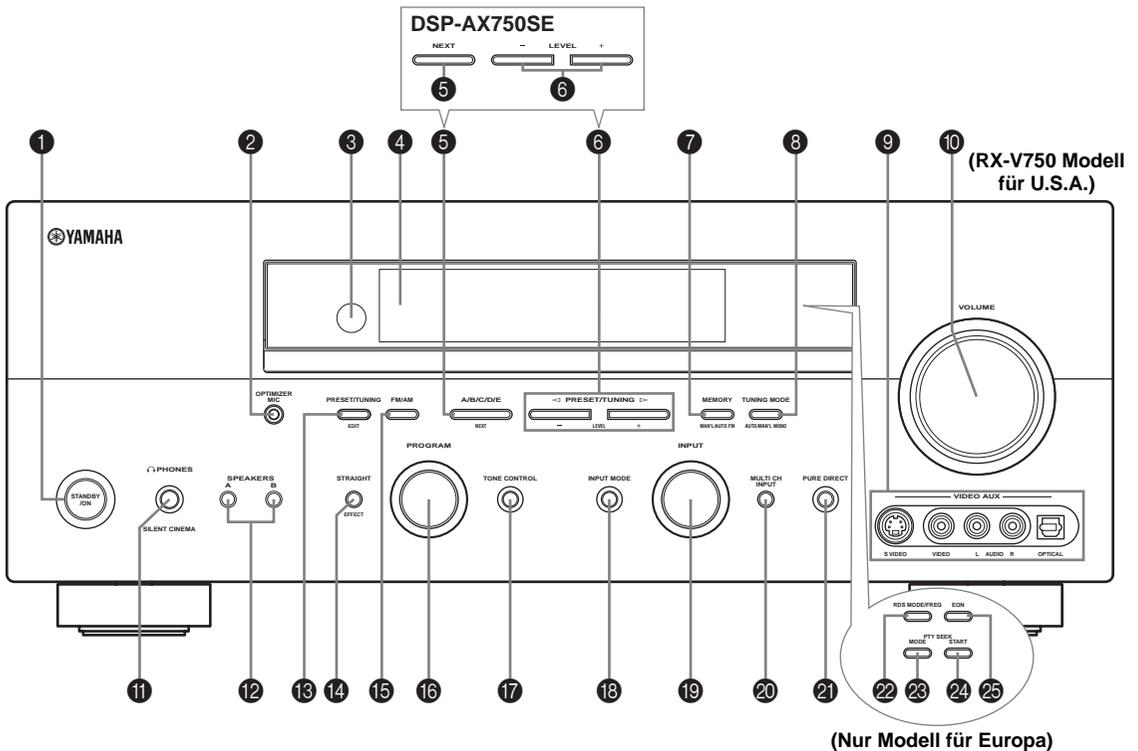
Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie einer der folgenden Bedingungen feststellen: Betriebsbereich der Fernbedienung nimmt ab, Anzeigelampe blinkt nicht oder leuchtet nur noch blass.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, dann kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Herstellercode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Fronttafel



1 STANDBY/ON

Schaltet dieses Gerät ein oder stellt es auf den Bereitschaftsmodus ein. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, werden Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf eine Verzögerung von 4 bis 5 Sekunden eingehalten wird, bevor dieses Gerät den Sound reproduzieren kann.

Hinweis

In dem Bereitschaftsmodus verbraucht dieses Gerät eine geringe Strommenge, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

2 OPTIMIZER MIC-Buchse

Verwenden Sie diese Buchse für den Anschluss der Audiosignale, die von dem Mikrophon für die Verwendung mit der AUTO SETUP-Funktion (siehe Seite 26) geliefert werden.

3 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

4 Fronttafel-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

5 A/B/C/D/E (NEXT)

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal.
[RX-V750] Wählt eine der 5 vorprogrammierten Festsendergruppen (A bis E), wenn das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

6 PRESET/TUNING </> (LEVEL -/+)

Stellt den Pegel des Lautsprecherkanals ein, den Sie unter Verwendung von A/B/C/D/E (NEXT) gewählt haben.
[RX-V750] Wählt die Festsender mit den Nummer 1 bis 8, wenn der Kolon (:) neben der Empfangsbereichsanzeige auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird und das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist. Wählt die Abstimmfrequenz, wenn der Kolon (:) nicht angezeigt wird.

7 MEMORY (MAN'L/AUTO FM) (RX-V750)

Speichert einen Sender in dem Speicher. Halten Sie diese Taste für mindestens 3 Sekunden gerückt, um mit dem automatischen Festsendersuchlauf zu beginnen.

8 TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO) (RX-V750)

Schaltet zwischen dem automatischen (AUTO-Anzeige leuchtet) und manuellen (AUTO-Anzeige leuchtet nicht) Abstimmungsmodus um.

9 VIDEO AUX-Buchsen

Hier können die Audio- und Videosignale von einer tragbaren Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole, eingegeben werden. Um die Quellensignale von diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie V-AUX als die Eingangsquelle.

10 VOLUME

Regelt den Ausgangspegel aller Audiokanäle. Beeinflusst den REC OUT-Pegel nicht.

11 PHONES (SILENT CINEMA)- Kopfhörerbuchse

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus. Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden keine Signale an die OUTPUT-Buchsen oder die Lautsprecher ausgegeben.

Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden gemischt an die linken und rechten Kopfhörerkanäle ausgegeben.

12 SPEAKERS A/B

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

13 PRESET/TUNING (EDIT) (RX-V750)

Schaltet die Funktion von PRESET/TUNING </> (LEVEL -/+) zwischen der gewählten Festsendernummer und der Abstimmung um.

14 STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

15 FM/AM (RX-V750)

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW und MW um.

16 PROGRAM

Verwenden Sie diesen Einsteller, um die Soundfeldprogramme zu wählen oder die Bass/Höhenbalance einzustellen (in Verbindung mit TONE CONTROL).

17 TONE CONTROL

Verwenden Sie diese Taste, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten, der Center-, der Presence- und der Subwoofer-Kanäle einzustellen (siehe Seite 32).

18 INPUT MODE

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 37) dieses Gerätes angeschlossen sind.

19 INPUT Wahlschalter

Wählt die Eingangsquelle, die Sie hören oder betrachten möchten.

20 MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Quelle. Wenn gewählt, nimmt die MULTI CH INPUT-Quelle Vorrang über die mit INPUT (oder den Eingangswahltasten der Fernbedienung) gewählte Quelle ein.

21 PURE DIRECT

Schaltet den PURE DIRECT-Modus ein oder aus (siehe Seite 36).

■ RX-V750 Nur Modell für Europa

22 RDS MODE/FREQ

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten.

23 PTY SEEK MODE

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

24 PTY SEEK START

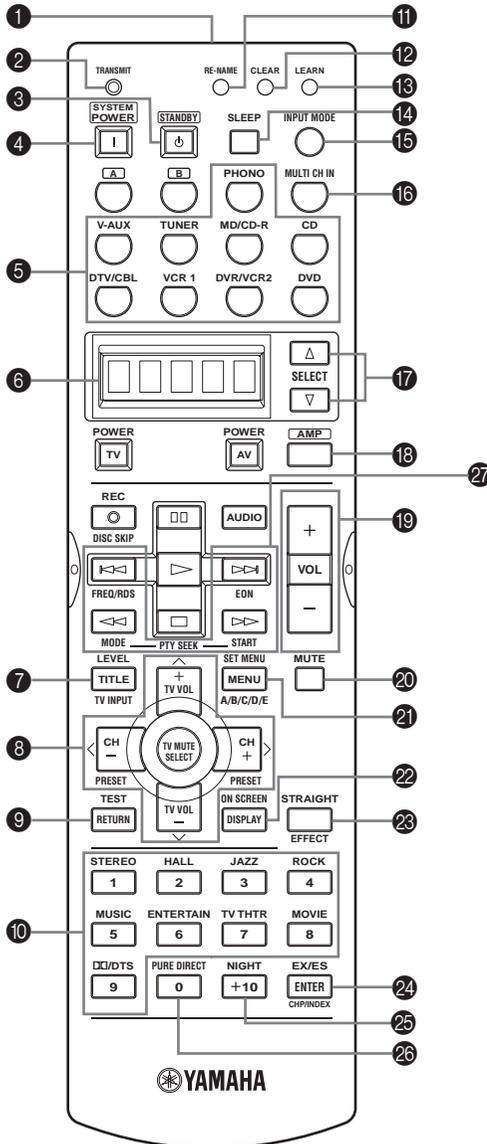
Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

25 EON

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll.

Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelementes der Fernbedienung, das für die Bedienung dieses Gerätes verwendet wird. Um andere Komponenten zu bedienen, siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf Seite 65.



1 Infrarotfenster

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

2 TRANSMIT Anzeige

Blinkt, während die Fernbedienung Signale aussendet.

3 STANDBY

Schaltet dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus.

4 SYSTEM POWER

Schaltet die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

5 Eingangswahltasten

Wählen die Eingangsquelle und ändern den Steuerungsbereich.

6 Anzeigefenster

Zeigt den Namen der gewählten Quellenkomponente, die Sie steuern können.

7 LEVEL

Wählt den einzustellenden Lautsprecherkanal und stellt den Pegel ein.

8 Cursortasten $\wedge / \vee / \langle / \rangle$ / SELECT

Verwenden Sie diese Tasten, um die Soundfeldprogrammparameter oder SET MENU-Posten zu wählen oder einzustellen.

[RX-V750] Drücken Sie \langle / \rangle , um Festsendernummern zu wählen, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

9 TEST (RETURN)

Gibt das Testsignal für die Einstellung der Lautsprecherpegel aus.

Keht an die vorhergehende Menüebene zurück, wenn Sie die SET MENU-Parameter einstellen.

10 Soundfeldprogramm / Zifferntasten

Verwenden Sie diese Taste zur Wahl der Soundfeldprogramme.

[RX-V750] Verwenden Sie die Ziffern 1 bis 8, um die Festsender zu wählen, wenn das Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

11 RE-NAME

Verwenden Sie diese, um den in das Anzeigefenster eingegebenen Quellennamen zu ändern (siehe Seite 70).

12 CLEAR

Verwenden Sie diese, um die Funktionen zu löschen, die Sie mittels Lern- und Neubenennungsfunktionen bezeichnet haben, oder um die Herstellercodes einzustellen (siehe Seite 71).

13 LEARN

Verwenden Sie diese, um die Herstellercodes einzustellen oder die Funktionen anderer Fernbedienungen zu programmieren (siehe Seite 66 und 69).

14 SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein.

15 INPUT MODE

Stellt den Vorrang (AUTO, DTS, ANALOG) für den Typ der Signale ein, die empfangen werden, wenn eine Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen (siehe Seite 37) dieses Gerätes angeschlossen sind.

16 MULTI CH IN

Wählt MULTI CH INPUT, wenn ein externer Decoder (usw.) verwendet wird.

17 SELECT Δ/∇

Wählt eine andere Komponente, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahltasten gewählten Eingangskomponente steuern können.

18 AMP

Wählt den AMP-Modus. Sie müssen den AMP-Modus wählen, um das Hauptgerät bedienen zu können.

19 VOL $-/+$

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.

20 MUTE

Schaltet den Sound stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

21 SET MENU (A/B/C/D/E)

Aktiviert die SET MENU-Funktion.
[RX-V750] Wählt Festsendergruppen, wenn dieses Gerät auf den Tunermodus geschaltet ist.

22 ON SCREEN

Wählt den Anzeigemodus des Bildschirmdialogs (OSD), den dieses Gerät an Ihren Videomonitor sendet.

23 STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfelder aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Ausgangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt von ihren entsprechenden Lautsprechern oder Effektverarbeitung ausgegeben.

24 EX/ES

Schaltet zwischen der 5.1 oder 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe der Multikanal-Software um.

25 NIGHT

Schalten die Nachthörmodi ein oder aus (siehe Seite 36).

26 PURE DIRECT

Schaltet den PURE DIRECT-Modus ein oder aus (siehe Seite 36).

■ RX-V750 Nur Modell für Europa**27 RDS-Abstimm-tasten****FREQ/RDS**

Drücken Sie diese Taste, wenn das Gerät einen RDS-Sender empfängt, um den Anzeigemodus zyklisch zwischen dem PS-Modus, dem PTY-Modus, dem RT-Modus, dem CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste bietet) und/oder dem Frequenzanzeigemodus umzuschalten.

EON

Drücken Sie diese Taste, um einen Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) der Radioprogramme zu wählen, auf den automatisch abgestimmt werden soll.

PTY SEEK MODE

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

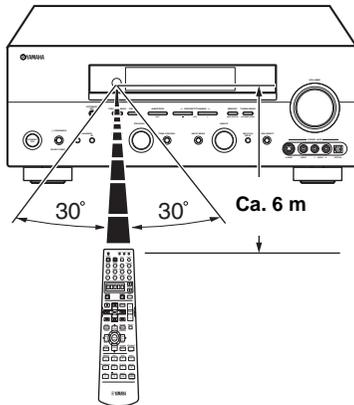
PTY SEEK START

Drücken Sie diese Taste am Beginn der Sendersuche, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung sendet einen gerichteten Infrarotstrahl aus.

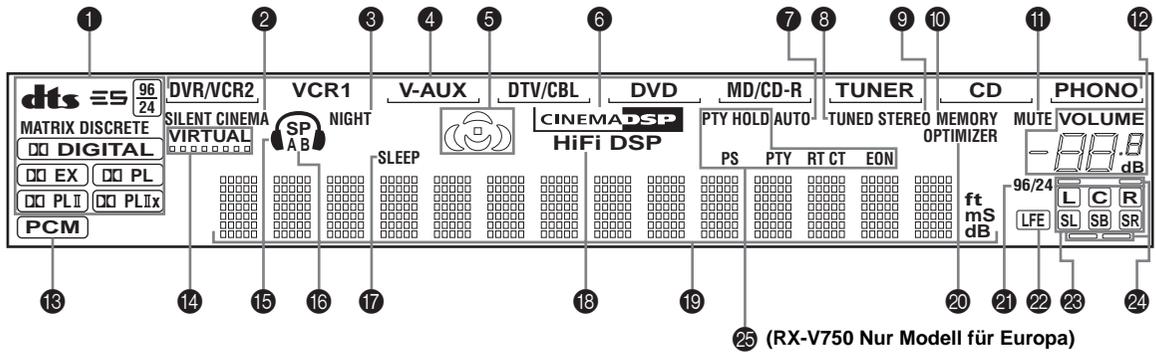
Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung unbedingt direkt auf den Fernbedienungssensor des Gerätes.



■ Handhabung der Fernbedienung

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Feuchtigkeit, wie zum Beispiel in der Nähe eines Bades
 - Hohe Temperatur, wie zum Beispiel in der Nähe einer Heizung oder eines Ofens
 - Extrem niedrige Temperaturen
 - Staubige Orte

Fronttafel-Display



ENELEITUNG

1 Decoder-Anzeigen

Wenn einer der Decoder dieses Gerätes arbeitet, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

2 SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 32).

3 NIGHT Anzeige

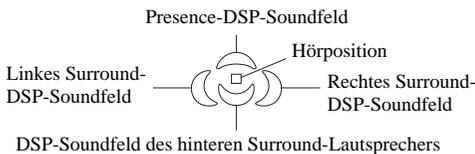
Leuchtet auf, wenn Sie den Nachthörmodus wählen.

4 Eingangsquellenanzeigen

Ein Cursor leuchtet auf, um die aktuelle Eingangsquelle anzuzeigen.

5 Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



6 CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

7 AUTO Anzeige (RX-V750)

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist.

8 TUNED Anzeige (RX-V750)

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist.

9 STEREO Anzeige (RX-V750)

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein starkes Signal von einem UKW-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet.

10 MEMORY Anzeige (RX-V750)

Blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann.

11 MUTE Anzeige

Blinkt, während die MUTE-Funktion eingeschaltet ist.

12 VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

13 PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Pulse Code Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

14 VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 37).

15 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

16 SP A B Anzeigen

Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf. Beide Anzeigen leuchten auf, wenn beide Sätze von Lautsprechern gewählt sind.

17 SLEEP Anzeige

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

18 HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen.

Deutsch

19 Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

20 OPTIMIZER Anzeige

Leuchtet während des automatischen Einstellvorganges und bei Verwendung der automatischen Einstellungen des Lautsprecher-Setups ohne Modifikationen auf.

21 96/24 Anzeige

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

22 LFE Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

23 Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.

24 Anzeigen für Presence- und hintere Surround-Lautsprecher

Zeigt den Anschluss der Presence- und/oder hinteren Surround-Lautsprecher an, wenn die SPEAKER LEVEL-Einstellung verwendet wird (siehe Seite 59).

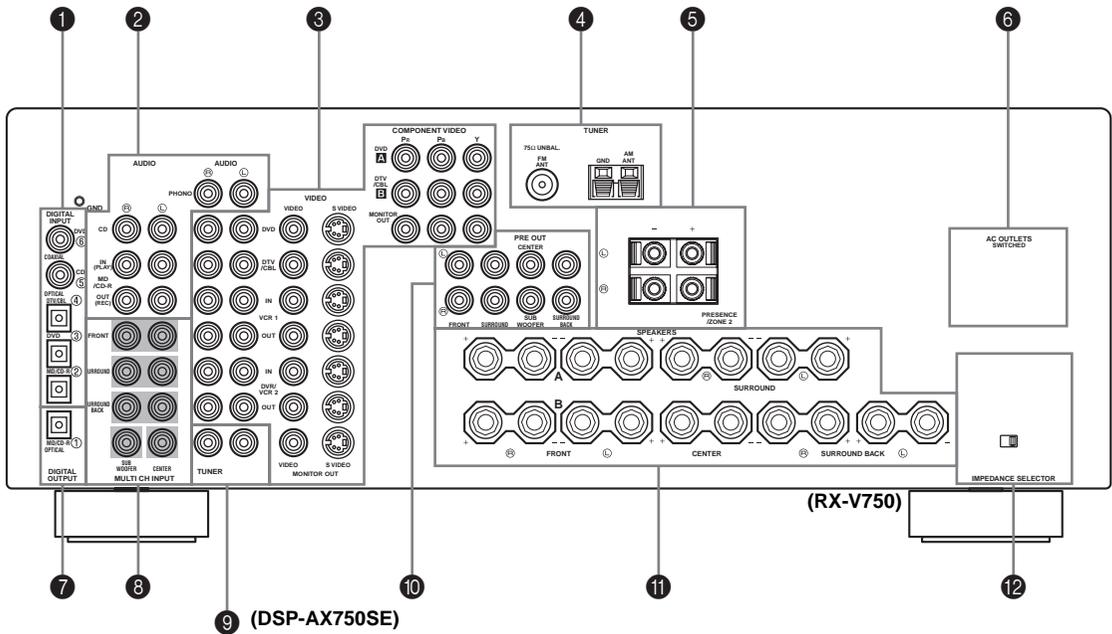
**25 RDS Anzeigen
(RX-V750 Nur Modell für Europa)**

Der (die) Name(n) der RDS-Daten, die von dem gegenwärtig empfangenen RDS-Sender empfangen werden, leuchtet (leuchten) auf.

EON leuchtet auf, wenn ein RDS-Sender, der den EON-Datendienst bietet, empfangen wird.

PTY HOLD leuchtet auf, wenn in dem PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

Rückwand



1 DIGITAL INPUT-Buchsen

Siehe Seite 17, 19 und 20 für Einzelheiten.

2 Audiokomponentenbuchsen

Siehe Seite 20 für Anschlussinformationen.

3 Videokomponentenbuchsen

Siehe Seite 17 und 19 für Anschlussinformationen.

4 Antennenklemmen

Siehe Seite 22 für Anschlussinformationen.

5 PRESENCE/ZONE 2 Lautsprecherklemmen (Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)

PRESENCE Lautsprecherklemmen (Andere Modelle)

Siehe Seite 14 für Anschlussinformationen.

6 AC OUTLET(S)

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen A/V-Komponenten (siehe Seite 23).

7 DIGITAL OUTPUT-Buchse

Siehe Seite 20 für Einzelheiten.

8 MULTI CH INPUT-Buchsen

Siehe Seite 18 für Anschlussinformationen.

9 TUNER-Buchsen (DSP-AX750SE)

Siehe Seite 20 für Anschlussinformationen.

10 PRE OUT-Buchsen

Siehe Seite 21 für Anschlussinformationen.

11 Lautsprecherklemmen

Siehe Seite 14 für Anschlussinformationen.

12 IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

Siehe Seite 24.

< Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete >

FREQUENCY STEP-Schalter

Siehe Seite 22.

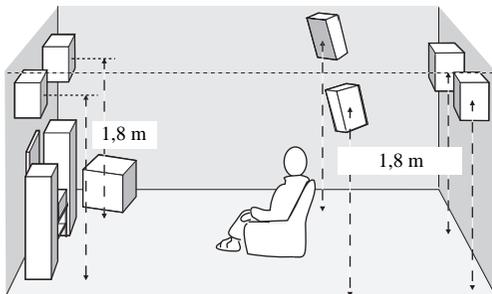
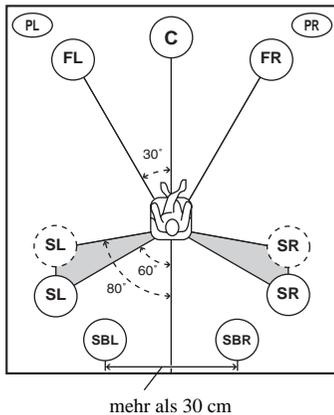
VOLTAGE SELECTOR

Siehe Seite 23.

LAUSPRECHER-SETUP

Anordnung der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die Standard ITU-R Lautsprechereinstellung. Sie können dieses verwenden, um sich mit CINEMA DSP und Multikanal-Audioquellen zu vergnügen.



Vordere Lautsprecher (FR und FL)

Die vorderen Lautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Videomonitors aus. Stellen Sie diesen Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

Surround-Lautsprecher (SR und SL)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

Hintere Surround-Lautsprecher (SBR und SBL)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen mehr realistischen Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diese Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf. Sie sollten einen Abstand von mindestens 30 cm aufweisen. Im idealen Fall sollten Sie auf der gleichen Breite wie die Frontlautsprecher positioniert sein.

Subwoofer (Tieftöner)

Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer Systems, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Presence-Lautsprecher (PR und PL)

Die Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichem Ambienzeneffekt, der von CINEMA DSP erzeugt wird (siehe Seite 48). Diese Effekte schließen die Sounds ein, welche die Filmproduzenten etwas hinter der Leinwand positionieren möchten, um ein einem Theater ähnliche Ambiente zu erzeugen. Stellen Sie diese Lautsprecher an der Vorderseite des Raumes etwa 0,5 bis 1 m außerhalb der Frontlautsprecher und etwas nach innen gerichtet in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden auf.

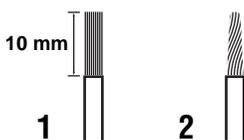
Lautsprecheranschlüsse

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

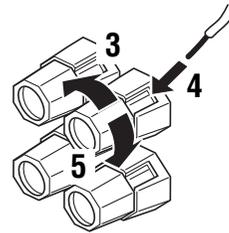
- Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie unbedingt die Lautsprecherimpedanzeinstellung dieses Gerätes auf 6 Ohm ein, bevor Sie dieses verwenden (siehe Seite 24).
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Ein Kabel weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es ist mit einem Streifen, einer Vertiefung oder einem Überstand versehen. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.



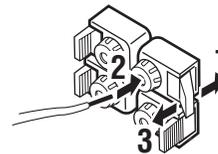
- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung von dem Ende jedes Lautsprecherkabels.
- 2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzen des Kabels, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.
- 3 Schrauben Sie den Knopf ab.
- 4 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.

- 5 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.

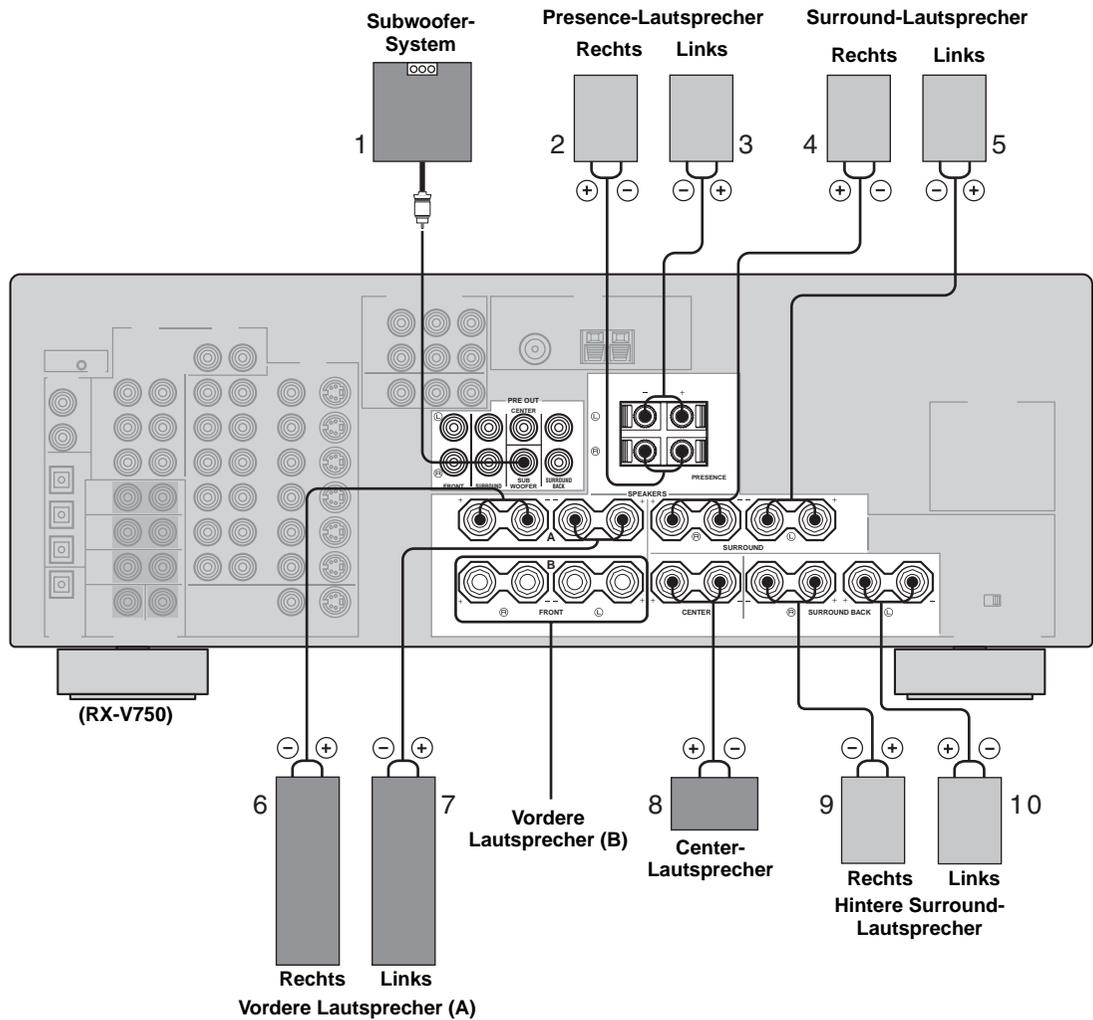


Rot: positiv (+)
Schwarz: negativ (-)

- Schließen Sie diese an die PRESENCE Lautsprecherklemmen an



- 1 Öffnen Sie die Klemmenabdeckung.
- 2 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung jeder Klemme ein.
- 3 Bringen Sie die Klemmenabdeckung in ihre Ausgangsstellung zurück, um den Draht zu sichern.



Sie können sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, wobei diese Lautsprecher jedoch nicht gleichzeitig den Sound ausgeben.

- Die hinteren Surround-Lautsprecher geben den hinteren Surround-Kanal aus, der in Dolby Digital EX und DTS-ES Software enthalten ist, und arbeiten nur, wenn der Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoder eingeschaltet ist.
- Die Presence-Lautsprecher geben die Ambienteneffekte aus, die von den DSP-Soundfeldern erzeugt werden. Sie geben den Sound nicht aus, wenn andere Soundfelder gewählt sind.

■ FRONT Klemmen

Schließen Sie ein oder zwei Lautsprechersysteme an diese Klemmen an. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die FRONT A- oder B-Klemmen an.

■ CENTER Klemmen

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an diese Klemmen an.

■ SURROUND Klemmen

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an.

■ SUB WOOFER-Buchse

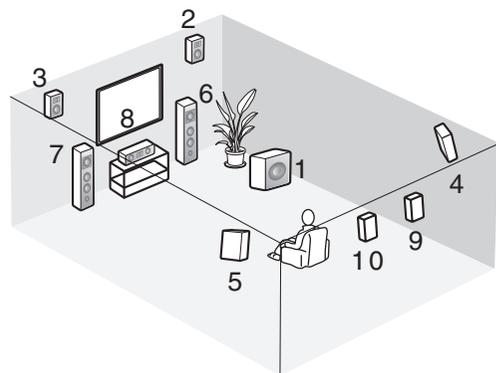
Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

■ SURROUND BACK Klemmen

Schließen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an. Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an die linken (L) Klemmen an.

■ PRESENCE Klemmen

Schließen Sie die Presence-Lautsprecher an diese Klemmen an.



Lautsprecher-Layout

ANSCHLÜSSE

Vor dem Anschließen der Komponenten

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

■ Kabelbezeichnungen

Für Analogsignale

linkes Analogkabel



rechte Analogkabel



Für Digitalsignale

Lichtleiterkabel



Koaxialkabel



Für Videosignale

Videokabel



S Video Kabel



■ Analogbuchsen

Sie können die Analogsignale von Audiokomponenten nicht eingeben, indem Sie das Audio-Stiftkabel an die Analogbuchsen dieses Gerätes anschließen. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

■ Digitalbuchsen

Dieses Gerät weist Digitalbuchsen für die Direktübertragung der Digitalsignale über Koaxial- oder Lichtleiterkabel auf. Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Wenn Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den Eingangssignalen von der COAXIAL-Buchse Vorrang eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabtastsignalen.

Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Daher werden die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale nur an den OUT (REC)-Analogbuchsen ausgegeben. Ähnlich werden die an den Digitalbuchsen (OPTICAL oder COAXIAL) eingespeisten Audiosignale nur an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben.

Staubschutzkappe

Ziehen Sie die Kappe aus der Lichtleiterbuchse ab, bevor Sie ein Lichtleiterkabel anschließen. Werfen Sie die Kappe nicht weg. Wenn Sie die Lichtleiterbuchse nicht verwenden, bringen Sie die Kappe wieder in ihrer ursprünglichen Position an. Diese Kappe schützt die Buchse vor Staub.



■ Videobuchsen

Dieses Gerät weist drei Typen von Videobuchsen auf. Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Monitor ab. Die durch die S VIDEO Buchsen an diesem Gerät eingespeisten Signale werden automatisch für den Ausgang durch die VIDEO Buchsen umgewandelt. Wenn V CONV. auf ON eingestellt ist (siehe Seite 63), können die durch die VIDEO-Buchsen eingegebenen Signale durch die S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden. Ähnlich können die durch die S VIDEO-Buchsen eingegebenen Signale auch durch die COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden.



VIDEO-Buchse

Für konventionelle Komposit-Videosignale.

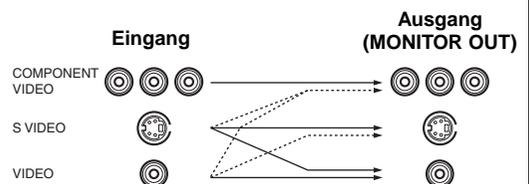
S VIDEO-Buchse

Für S Video Signale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farb-Videosignale (C), um eine hochwertige Farbproduktion sicherzustellen.

COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Komponentensignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farbdifferenzsignale (PB, PR), um die beste Qualität bei der Bildproduktion sicherzustellen.

Signalfluss innerhalb dieses Gerätes



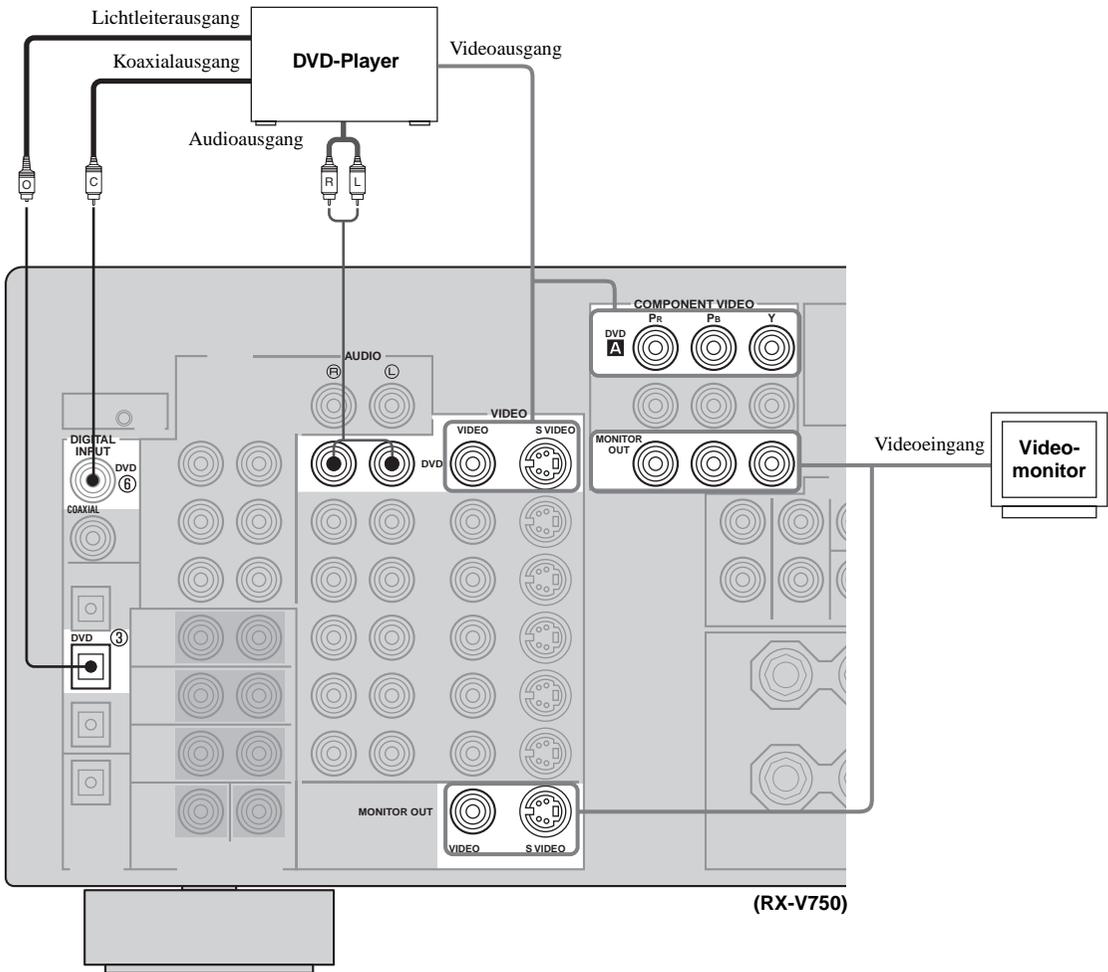
Nur wenn V CONV. auf ON eingestellt ist (siehe Seite 63).

Hinweis

Wenn Signale sowohl an den S VIDEO- als auch an den VIDEO-Buchsen eingespeist werden, weisen die an der S VIDEO-Buchse eingegebenen Signale Vorrang auf.

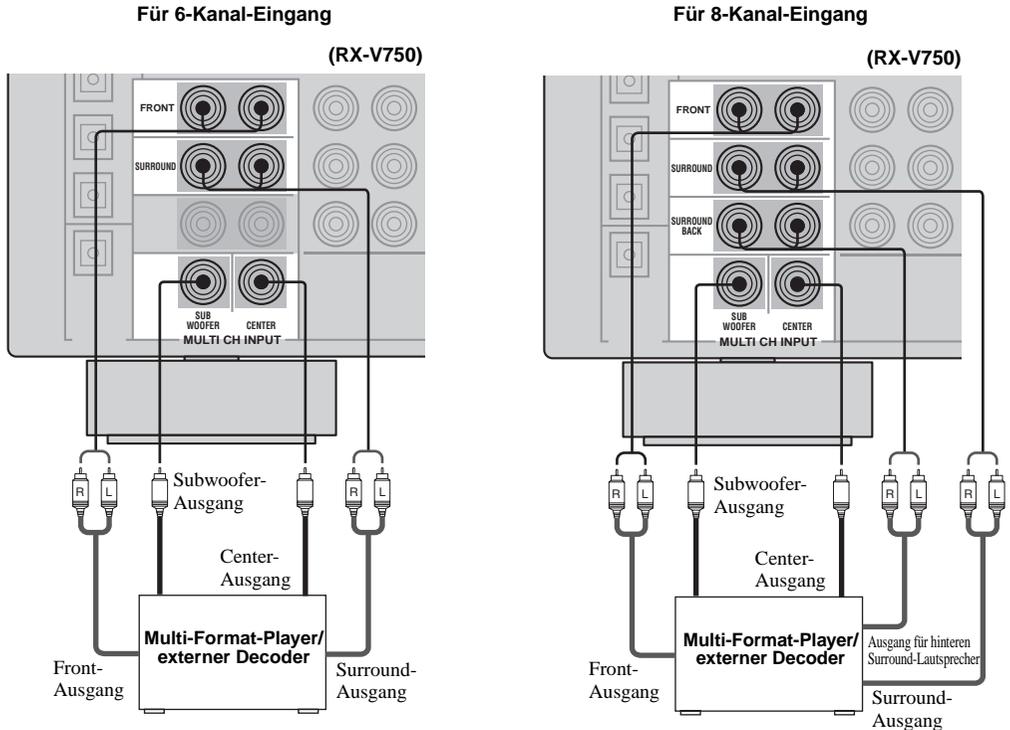
Anschluss der Videokomponenten

■ Anschluss für die DVD-Wiedergabe



■ Anschluss an die MULTI CH INPUT-Buchsen

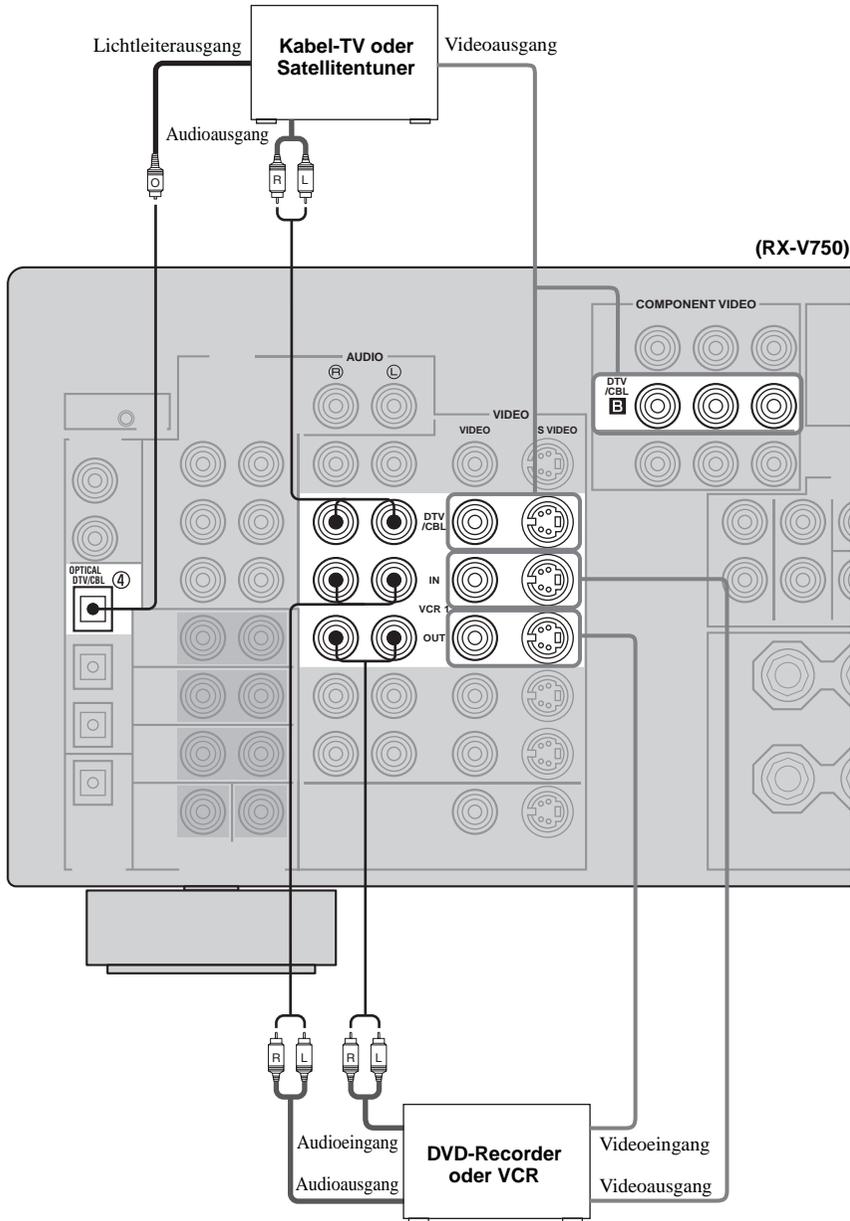
Dieses Gerät ist mit 8 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND, linke und rechte SURROUND BACK und SUB WOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet. Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.



Hinweise

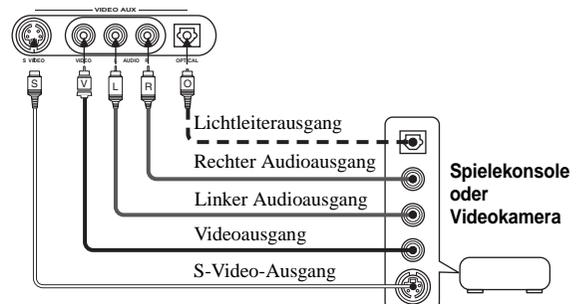
- Wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digitalsound-Feldprozessor automatisch aus, so dass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die an den MULTI CH INPUT-Buchsen eingespeisten Signale nicht um, wenn Lautsprecher fehlen. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur die linken und rechten Frontkanäle ausgegeben.

■ Anschlüsse für andere Videokomponenten



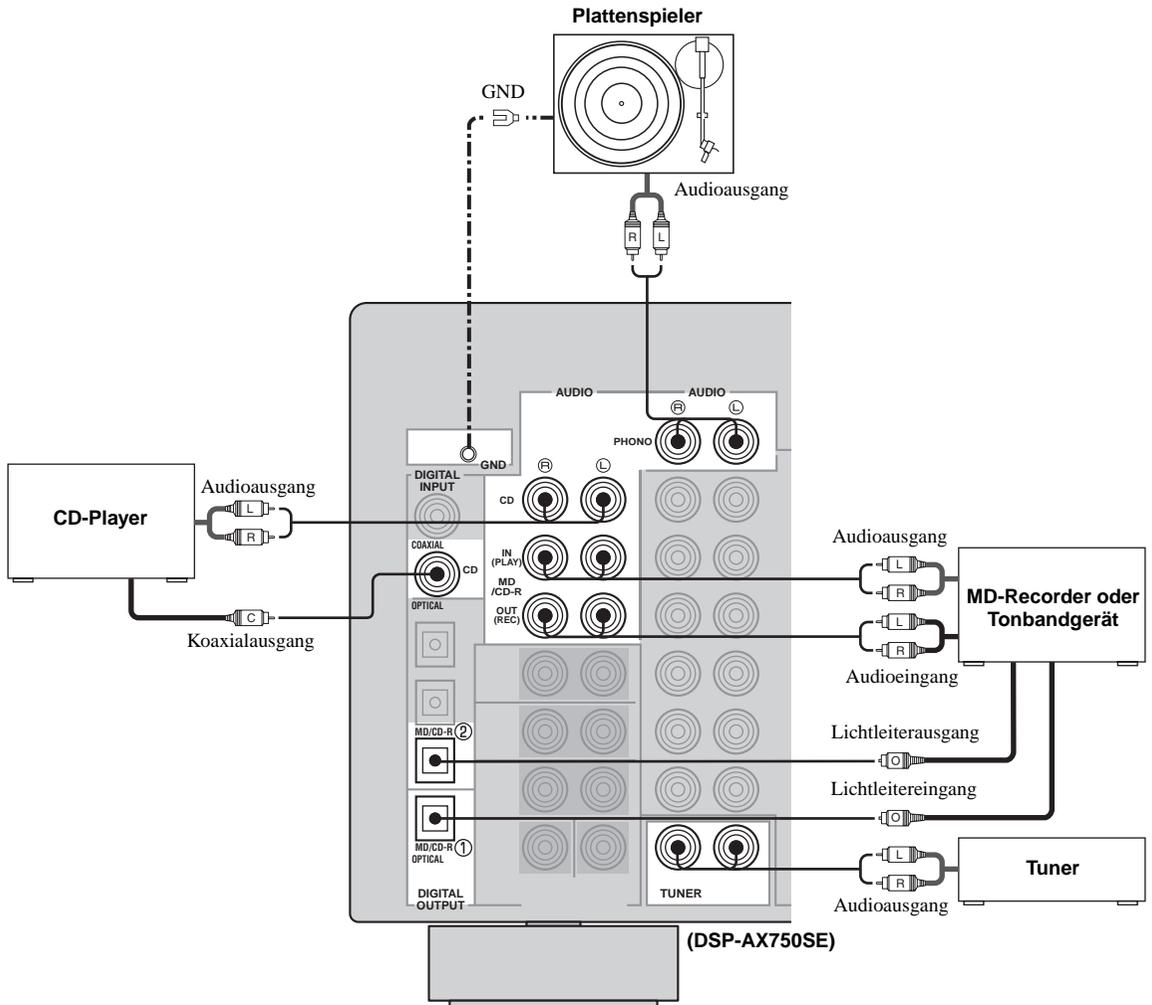
■ VIDEO AUX-Buchsen (auf der Fronttafel)

Verwenden Sie diese Buchsen, um eine beliebige Videoquelle, wie zum Beispiel eine Spielkonsole oder eine Videokamera, an dieses Gerät anzuschließen.



Anschluss der Audiokomponenten

■ Anschlüsse für Audiokomponenten



■ Anschluss eines Plattenspielers

Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Falls Sie einen Plattenspieler mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer verwenden, verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker, wenn Sie den Anschluss an diese Buchsen ausführen.



Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.

■ Anschluss eines Tuners (DSP-AX750SE)

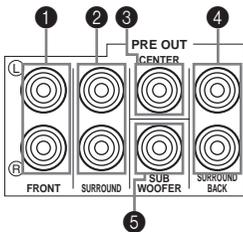
Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Tuners an die TUNER-Buchsen an.

■ Anschluss eines externen Verstärkers

Falls Sie die Ausgangsleistung an Ihre Lautsprecher erhöhen oder einen anderen Lautsprecher verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker wie folgt an die PRE OUT-Buchsen an.

Hinweise

- Wenn die Audio-Stiftstecker für den Ausgang an den externen Verstärker an die PRE OUT-Buchsen angeschlossen sind, nehmen Sie keine Anschlüsse an die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen vor. Stellen Sie die Lautstärke auf dem an dieses Gerät angeschlossenen Verstärker auf Maximum ein.
- Die durch die FRONT PRE OUT- und CENTER PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden durch die TONE CONTROL-Einstellungen beeinflusst.
- Falls SPEAKERS A ausgeschaltet und SP B auf ZONE B eingestellt ist (siehe Seite 64), dann werden die Signale nur von den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegeben.



❶ FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Leitungsausgangsbuchsen.

❷ SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surround-Kanal-Leitungsausgangsbuchsen.

❸ CENTER PRE OUT-Buchse

Center-Kanal-Leitungsausgangsbuchse.

❹ SURROUND BACK PRE OUT-Buchsen

Hintere Surround- oder Presence-Kanal-Leitungsausgangsbuchsen.

❺ SUB WOOFER PRE OUT-Buchse

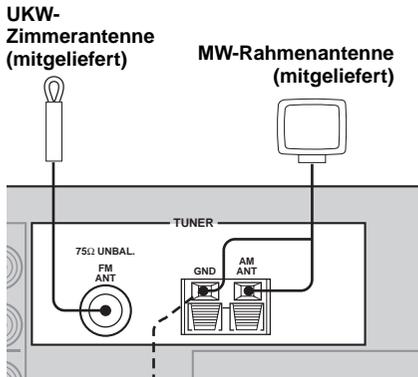
Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

Hinweise

- Jede PRE OUT-Buchse gibt die gleichen Kanalsignale wie die entsprechenden Lautsprecherklemmen aus.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an dem Subwoofer ein. Sie können den Lautstärkepegel auch unter Verwendung der Fernbedienung einstellen (siehe „Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel“ auf Seite 53).
- Manche Signale werden vielleicht nicht von der SUB WOOFER PRE OUT-Buchse ausgegeben, abhängig von den SPEAKER SET- (siehe Seite 57) und LFE/BASS OUT-Einstellungen (siehe Seite 58).

Anschluss der Antennen (RX-V750)

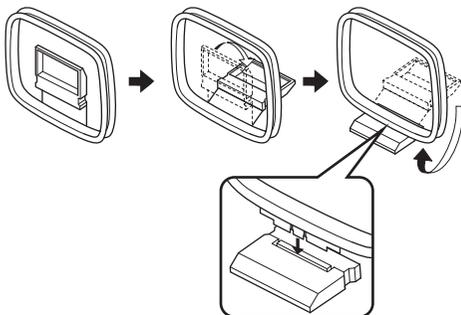
Sowohl die MW- als auch die UKW-Antenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.



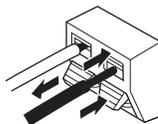
Erdung (GND-Klemme)
Für maximale Sicherheit und minimale Interferenzen sollten Sie die GND-Antennenklemme an eine gute Erdung anschließen. Eine gute Erdung ist ein in den feuchten Erdboden getriebener Metallstab.

■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

- 1 Bringen Sie die MW-Rahmenantenne an, und schließen Sie diese danach an die Klemmen dieses Gerätes an.



- 2 Betätigen und halten Sie die Lasche gedrückt, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einführen zu können.



- 3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für besten Empfang aus.

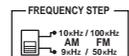


Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, können Sie diese vielleicht durch eine Hochantenne verbessern. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ FREQUENCY STEP Schalter (nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Da der Frequenzschritt zwischen den Sender in verschiedenen Gebieten unterschiedlich ist, stellen Sie den FREQUENCY STEP-Schalter



(angeordnet an der Rückwand) gemäß Frequenzschritt in Ihrem Gebiet ein.

- Nord-, Zentral- und Südamerika: 100 kHz/10 kHz
- Andere Gebiete: 50 kHz/9 kHz

Bevor Sie diesen Schalter einstellen, ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab.

Anschluss des Netzkabels

■ Anschluss des Netzkabels

Schließen Sie das Stromkabel an eine Netzdose an.

■ AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien ... 1 OUTLET
 Modell für Korea..... Keine
 Andere Modelle 2 OUTLETS

Verwenden Sie diese Kaltgeräte-Steckdosen, um die Stromkabel Ihrer anderen Komponenten an dieses Gerät anzuschließen. Die Stromversorgung für AC OUTLET(S) wird über dieses Gerät von dem STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER und STANDBY) gesteuert. Diese Kaltgeräte-Steckdose(n) liefert (liefern) den Strom immer an die angeschlossene Komponente, auch wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist. Die maximale Leistungsaufnahme (Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten) der an die AC OUTLET(S) angeschlossenen Komponenten beträgt:

Modelle für China, Asien und allgemeine Gebiete 50 W
 Modell für Korea..... Nicht verfügbar
 Andere Modelle 100 W

■ VOLTAGE SELECTOR (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:

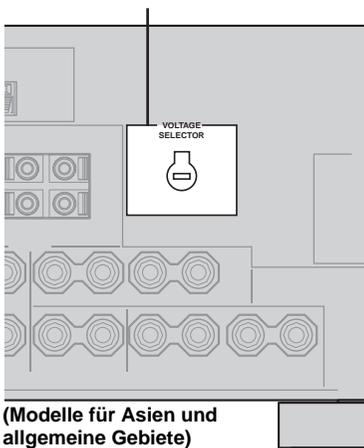
Modell für Asien

..... 220/230-240 V Netzspannung, 50/60 Hz

Modell für allgemeine Gebiete

..... 110/120/220/230-240 V Netzspannung, 50/60 Hz

VOLTAGE SELECTOR



■ Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis vermeidet ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren.

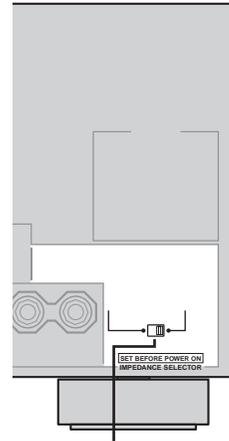
■ IMPEDANCE SELECTOR-Schalter (Impedanzwahlschalter)

VORSICHT

Ändern Sie die Einstellung des IMPEDANCE SELECTOR-Schalters nicht, wenn die Stromversorgung des Gerätes eingeschaltet ist, da anderenfalls das Gerät beschädigt werden könnte.

Falls das Gerät nicht eingeschaltet wird, wenn Sie STANDBY/ON auf der Fronttafel oder der Fernbedienung drücken, dann ist vielleicht der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter nicht vollständig in die entsprechende Position geschoben. In diesem Fall schieben Sie den Schalter vollständig in die Position, während dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.

Wählen Sie die Schalterposition (links oder rechts) in Abhängigkeit von der Impedanz der Lautsprecher in Ihrem System.

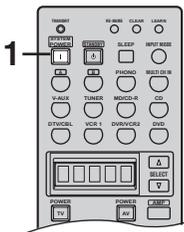
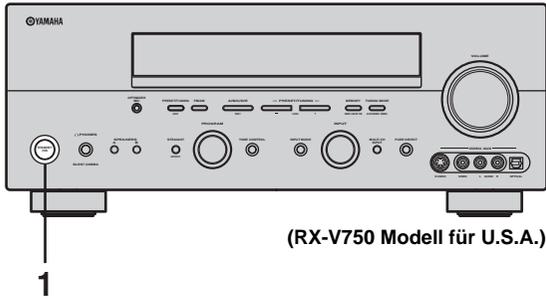


IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

| Schalterposition | Lautsprecher | Impedanzpegel |
|------------------|--|---|
| Links | Front | Falls Sie einen Satz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 4 Ω oder mehr betragen. |
| | | Falls Sie zwei Sätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen. |
| | Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprecher, hintere Surround-Lautsprecher, Presence-Lautsprecher | Die Impedanz jedes Lautsprechers muss 6 Ω oder mehr betragen. |
| Rechts | Front | Falls Sie einen Satz (A oder B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 8 Ω oder mehr betragen. |
| | | Falls Sie zwei Sätze (A und B) verwenden, muss die Impedanz jedes Lautsprechers 16 Ω oder mehr betragen. |
| | Center-Lautsprecher, Surround-Lautsprecher, hintere Surround-Lautsprecher, Presence-Lautsprecher | Die Impedanz jedes Lautsprechers muss 8 Ω oder mehr betragen. |

Einschalten der Stromversorgung

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



- 1** Drücke Sie **STANDBY/ON (SYSTEM POWER)** auf der Fernbedienung, um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



Fronttafel

oder



Fernbedienung

- 2** Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

AUTO SETUP

Einleitung

Dieser Receiver verwendet die YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen sicherstellt. Das mitgelieferte Optimierungsmikrofon nimmt den Sound, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörumfeld erzeugen, auf und analysiert diesen.

Hinweise

- Achten Sie darauf, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des automatischen Einstellvorganges normal ist.
- Falls die automatische Einstellung stoppt und Fehlermeldungen auf dem Bildschirm erscheinen, befolgen Sie die Störungsbeseitigung auf Seite 30.

YPAO führen Sie die folgenden Prüfungen aus und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor, um den best möglichen Sound von Ihrem System sicherzustellen.

WIRING/LEVEL:

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist. Überprüft und stellt auch den Soundpegel (Lautstärke) jedes Lautsprechers ein, so dass der Soundpegel jedes Lautsprechers gleich ist, wenn er von der Hörposition aus gehört wird.

DISTANCE/PHASE:

Überprüft die Entfernung jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt die Verzögerung jedes Kanals so ein, dass der Sound von jedem Lautsprecher zum gleichen Zeitpunkt die Hörposition erreicht. Überprüft auch die Phase jedes Lautsprechers.

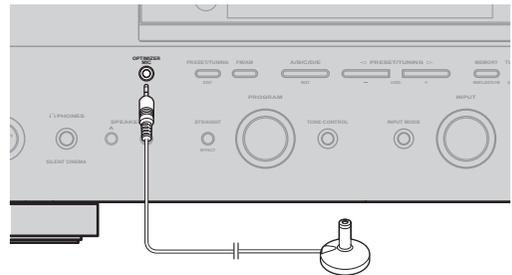
SIZE:

Überprüft den Frequenzgang jedes Lautsprechers und stellt die Übernahme-/Abkappfrequenz für den Subwoofer ein, um den klanglichen Zusammenhang zwischen den Lautsprechern und dem Subwoofer zu verbessern.

Optimierungsmikrofon-Setup

1 Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Fronttafel an.

(RX-V750 Modell für U.S.A.)



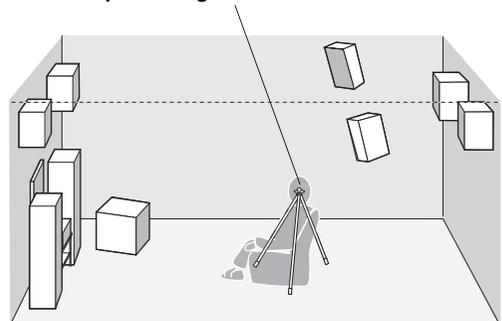
Hinweise

- Nachdem Sie den automatischen Einstellvorgang beendet haben, trennen Sie unbedingt das Optimierungsmikrofon ab.
- Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme.
 - Halten Sie es entfernt von direktem Sonnenlicht.
 - Legen Sie es nicht auf der Oberseite dieses Gerätes ab.

2 Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf einer waagerechten Fläche an Ihrer normalen Hörposition ab, wobei der Mikrophonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.

Falls möglich, verwenden Sie ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden.

Optimierungsmikrofon-Position

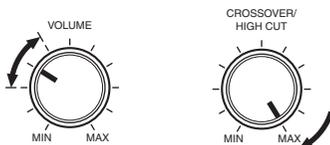


Beginn mit dem Setup

Für beste Ergebnisse sollten Sie darauf achten, dass der Raum während des automatischen Einstellvorganges möglichst ruhig ist (YPAO). Falls zu starke Umgebungsg Geräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.



Falls Ihr Subwoofer mit Regler für die Lautstärke und die Übernahme-/Abkappfrequenz ausgestattet ist, stellen Sie die Lautstärke zwischen der 9- und 11-Uhr-Position (gesehen auf einem konventionellen Zifferblatt) und die Übernahme-/Abkappfrequenz auf Maximum ein.



Subwoofer (Tieftöner)

1 Schalten Sie dieses Gerät und Ihren Videomonitor ein.

Achten Sie darauf, dass OSD angezeigt wird.

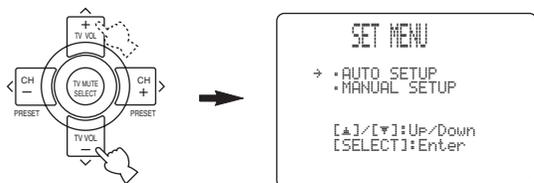
2 Drücken Sie AMP.



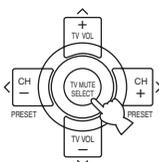
3 Drücken Sie SET MENU.



4 Drücken Sie ^ / v, um AUTO SETUP zu wählen.



5 Drücken Sie SELECT, um auf AUTO SETUP zu schalten.



6 Drücken Sie ^ / v, um SETUP zu wählen, und betätigen Sie danach < / >, um die gewünschte Einstellung zu wählen.



- AUTO Ausführen des automatischen Einstellvorganges (YPAO).
- RELOAD Erneutes Laden der letzten automatischen (YPAO) Einstellungen, um diese den manuellen Änderungen vorzuziehen.
- UNDO Rückgängig machen der letzten automatischen Einstellung (YPAO), und Wiederherstellung der vorhergehenden Einstellungen.
- DEFAULT Wiederherstellen der werksseitigen (Vorgabe-) Einstellparameter.



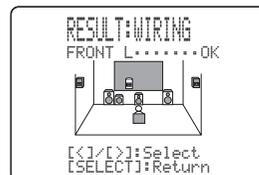
Sie können RELOAD oder UNDO nur dann wählen, wenn Sie die automatische Einstellung bereits ausgeführt haben.

7 Drücken Sie v, um START zu wählen, und betätigen Sie danach SELECT, um den Einstellvorgang zu beginnen.

- Falls Sie AUTO in Schritt 6 gewählt hatten, werden laute Testtöne abwechselnd von jedem Lautsprecher ausgegeben; WAIT erscheint während des automatischen Einstellvorganges.
- Falls Sie DEFAULT, RELOAD oder UNDO in Schritt 6 gewählt hatten, dann werden keine Testtöne ausgegeben.



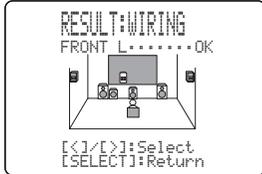
Die RESULT:WIRING-Anzeige erscheint, nachdem alle Einträge gemessen und eingestellt wurden.



- Falls eine ERROR-Anzeige erscheint, siehe „Falls eine Fehleranzeige erscheint“ auf Seite 28.
- Falls eine WARNING-Anzeige erscheint, siehe „Falls eine Warnanzeige erscheint“ auf Seite 29.

8 Verwenden Sie die Cursorstasten zur Anzeige der Ergebnisse.

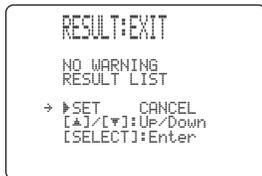
- Drücken Sie \wedge / \vee , um die Informationen über die individuellen Ergebnisse anzuzeigen.
- Drücken Sie \langle / \rangle , um zwischen jeder Ergebnisliste umzuschalten.



9 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie SELECT.

Die RESULT:EXIT-Anzeige erscheint.

10 Drücken Sie \wedge / \vee , um SET oder CANCEL zu wählen.



- SET Anlegen der automatischen Einstellungen (YPAO).
- CANCEL Um das automatische Setup (YPAO) abzubrechen, ohne Änderungen auszuführen.

11 Drücken Sie SELECT, um die automatischen Setup-Einstellungen einzustellen oder abzubrechen.

Falls Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder jeden Setup-Parameter manuell einstellen möchten, verwenden Sie die manuellen Setup-Parameter (siehe Seite 55).

Hinweise

- Falls E-10 während des Tests erscheint, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 3.
- Um den automatischen Setup-Vorgang vor Beendigung abzubrechen, drücken Sie SET MENU.

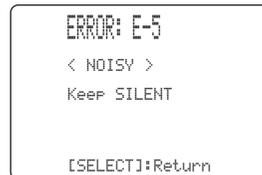
Falls eine Fehleranzeige erscheint

1 Drücken Sie SELECT, um detaillierte Informationen über den Fehler anzuzeigen.



2 Drücken Sie \langle / \rangle , um zwischen den Fehlermeldungen umzuschalten.

Für Einzelheiten über jede Meldung siehe Seite 30.



3 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie SELECT, um an die Hauptfehleranzeige zurückzukehren.

4 Drücken Sie \wedge / \vee , um RETRY oder EXIT zu wählen, und drücken Sie danach SELECT.



- RETRY Erneutes Versuchen des automatischen Einstellvorganges.
- EXIT Verlassen des automatischen Setups.

■ Falls eine Warnanzeige erscheint

1 Drücken Sie </>, um detaillierte Informationen über jede Warnung anzuzeigen.

Für Einzelheiten über jede Meldung siehe Seite 30.



Die Warnungen teilen Ihnen potentielle Probleme mit, die während des automatischen Setups festgestellt werden. Die Warnungen brechen das automatische Setup nicht ab.

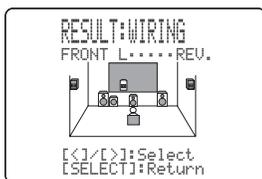
2 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie SELECT.

Die RESULT:EXIT-Anzeige erscheint.

3 Drücken Sie ^ / v, um RESULT LIST zu wählen, und drücken Sie danach SELECT.



Die RESULT:WIRING-Anzeige erscheint.



Setzen Sie ab Schritt 8 auf Seite 28 fort, um jedes Ergebnis anzuzeigen.

Hinweise

- Falls Sie die Lautsprecher, die Lautsprecherpositionen oder das Layout Ihres Hörumfeldes ändern, führen Sie das automatische Setup erneut aus, um Ihr System neu zu kalibrieren.
- Falls SWFR PHASE:REV in RESULT:WIRING erscheint, dann wird der SET MENU „SUBWOOFER PHASE“ Parameter automatisch auf REVERSE eingestellt (siehe Seite 59).
- In den DISTANCE-Ergebnissen kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein, abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers.

■ **Störungsbeseitigung für den automatischen Setup-Vorgang**

Vor dem automatischen Setup

| Fehlermeldung | Ursache | Abhilfe |
|---------------|---|---|
| Connect MIC! | Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen. | • Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Fronttafel an. |
| Unplug HP! | Kopfhörer sind angeschlossen. | • Trennen Sie die Kopfhörer ab. |

Fehler während des automatischen Setups

Drücken Sie SELECT, um detaillierte Informationen über die individuellen Fehler anzuzeigen. Drücken Sie </>, um zwischen den Fehlermeldungen umzuschalten.

| Fehlermeldung | Ursache | Abhilfe |
|------------------|---|---|
| E-1:NO FRONT SP | Linke(s)/rechte(s) Frontkanalsignal(e) wird (werden) nicht festgestellt. | • Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKER A oder B. • Überprüfen Sie die linken und rechten Frontlautsprecheranschlüsse. |
| E-2:NO SURR.SP | Ein Surround-Kanalsignal wird nicht festgestellt. | • Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse. |
| E-3:NO PRES.SP | Ein Presence-Kanalsignal wird nicht festgestellt. | • Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse. |
| E-4:SBR->SBL | Nur das rechte hintere Surround-Kanalsignal wird festgestellt. | • Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. |
| E-5:NOISY | Hintergrundgeräusche sind zu laut. | • Versuchen Sie den automatischen Setup-Vorgang in einem ruhigen Umfeld. • Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage (usw.) aus oder entfernen Sie diese von dem Optimierungsmikrofon. |
| E-6:CHECK SURR. | Hintere(r) Surround-Lautsprecher ist (sind) angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher. | • Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie (einen) hintere(n) Surround-Lautsprecher verwenden. |
| E-7:NO MIC | Das Optimierungsmikrofon wurde während des automatischen Setup-Vorganges abgetrennt. | • Berühren Sie das Optimierungsmikrofon nicht während des automatischen Setup-Vorganges. |
| E-8:NO SIGNAL | Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest. | • Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung. • Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher. |
| E-9:USER CANCEL | Der automatische Setup-Vorgang wurde aufgrund einer Anwenderaktivität abgebrochen. | • Führen Sie den automatischen Setup-Vorgang erneut aus. Stellen Sie VOLUME (usw.) während des automatischen Setup-Vorganges nicht ein. |
| E-10:OTHER ERROR | Ein DSP-Kommunikationsfehler oder ein Abbruch ist aufgetreten. | • Führen Sie den automatischen Setup-Vorgang erneut aus. |

Warnungen nach dem automatischen Setup

Drücken Sie </>, um detaillierte Informationen über die individuellen Warnungen anzuzeigen.

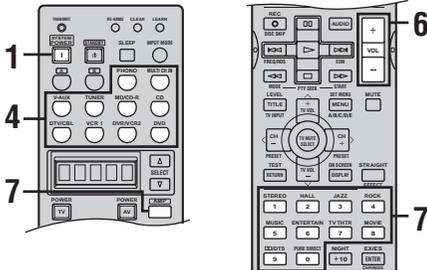
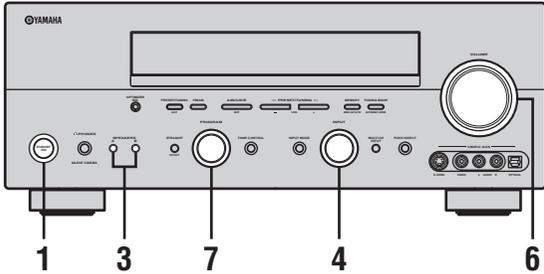
| Warnmeldung | Ursache | Abhilfe |
|---------------------|---|---|
| W-1:OUT OF PHASE | Lautsprecherpolarität stimmt nicht. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. | • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse auf richtige Polarität (+ oder -). |
| W-2:OVER 24m (80ft) | Die Entfernung zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt mehr als 24 m. | • Bringen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran. |
| W-3:LEVEL ERROR | Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß. (Keine Pegelberichtigung wird ausgeführt.) | • Stellen Sie die Lautsprecherinstallation neu ein, so dass alle Lautsprecher an Positionen mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. • Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität und Effizienz. • Stellen Sie die Ausgangslautstärke des Subwoofers ein. |

- Falls die ERROR- oder WARNING-Anzeige erscheint, überprüfen Sie die Ursache des Problems, und führen Sie danach den automatischen Setup-Vorgang erneut aus.
- Falls die Warnung W-1 erscheint, werden die Berichtigungen ausgeführt, die jedoch vielleicht nicht optimal sind.
- Falls die Warnung W-2 oder W-3 erscheint, werden keine Berichtigungen ausgeführt.
- Falls der Fehler E-10 wiederholt auftritt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten YAMAHA-Kundendienst.

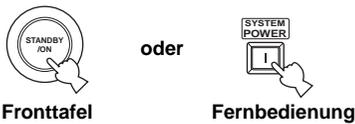
WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsvorgänge

(RX-V750 Modell für U.S.A.)



- 1 Drücken Sie **STANDBY/ON** (SYSTEM POWER auf der Fernbedienung), um die Stromversorgung einzuschalten.



- 2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.

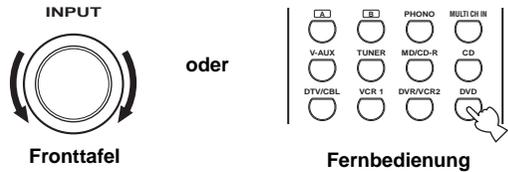
- 3 Drücken Sie **SPEAKERS A** oder **B** auf der Fronttafel.

Mit jedem Drücken werden die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

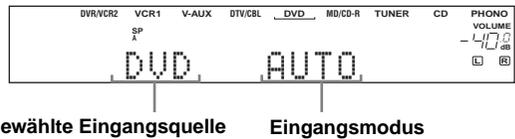


- 4 Wählen Sie die Eingangsquelle.

Verwenden Sie **INPUT** (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um den gewünschten Eingang zu wählen.



Die Bezeichnung der aktuellen Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden auf dem Fronttafel-Display und dem Videomonitor.

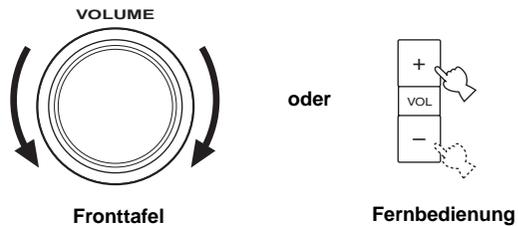


Gewählte Eingangsquelle Eingangsmodus

- 5 Beginnen Sie mit der Wiedergabe oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente.

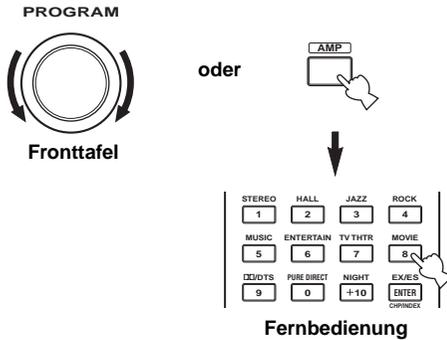
Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponente.

- 6 Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Ausgangspegel ein.



7 Wählen Sie ein Soundfeldprogramm, wenn Sie dies wünschen.

Drehen Sie PROGRAM (oder drücken Sie AMP auf der Fernbedienung, um den AMP-Modus zu wählen, und drücken Sie danach wiederholt eine der Tonfeldprogrammstasten), um ein Tonfeldprogramm zu wählen. Siehe Seite 48 für Einzelheiten über die Soundfeldprogramme.



Hören über Kopfhörer (SILENT CINEMA)

„SILENT CINEMA“ gestattet Ihnen, Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Surround-Ton, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. „SILENT CINEMA“ aktiviert automatisch, wenn Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während Sie das CINEMA DSP- oder HiFi DSP-Soundfeldprogramm hören. Wenn aktiviert, leuchtet die „SILENT CINEMA“-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.

Hinweise

- Dieses Gerät wird nicht auf „SILENT CINEMA“ geschaltet, wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt haben.
- „SILENT CINEMA“ ist nicht wirksam, wenn Sie das PURE DIRECT- oder 2ch Stereo-Programm gewählt haben, oder wenn auf den STRAIGHT-Modus geschaltet ist.

Einstellen des Klangs

Sie können die Klangqualität der linken und rechten Front-, Center-, Presence- und Subwoofer-Lautsprecher oder der Kopfhörer (wenn angeschlossen) einstellen.

Drücken Sie wiederholt TONE CONTROL auf der Fronttafel, um TREBLE oder BASS zu wählen, und drehen Sie danach PROGRAM nach rechts oder links, um den Effekt zu erhöhen bzw. zu vermindern.

- Wählen Sie TREBLE, um den Hochfrequenzgang einzustellen.
- Wählen Sie BASS, um den Niederfrequenzgang einzustellen.

Um die Klangregelung abzubrechen, drücken Sie wiederholt TONE CONTROL, und wählen Sie danach BYPASS.



Die Lautsprecher- und Kopfhörereinstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

Hinweis

TONE CONTROL ist während der Wiedergabe in dem PURE DIRECT-Modus nicht wirksam, oder wenn MULTI CH INPUT gewählt ist (Seite 36).

Stummschalten des Sounds

Drücken Sie MUTE auf der Fernbedienung. Die MUTE-Anzeige blinkt auf dem Fronttafel-Display.

Um mit dem Audioausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut MUTE (oder drücken Sie VOL -/+). Die MUTE-Anzeige verschwindet von dem Display.

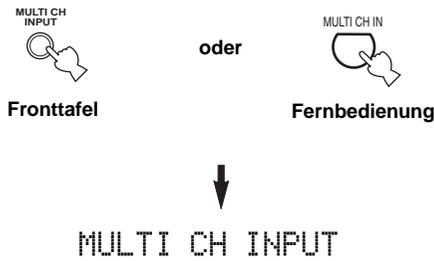


Sie können den Stummschaltpegel einstellen (siehe Seite 60).



■ Wählen Sie MULTI CH INPUT

Drücken Sie MULTI CH INPUT, so dass „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display und dem Videomonitor erscheint.



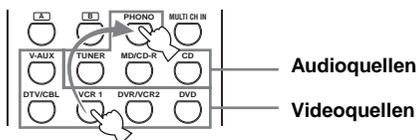
Hinweis

Wenn „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit INPUT (eine der Eingangswahltasten) zu wählen, drücken Sie MULTI CH INPUT, um „MULTI CH INPUT“ auf dem Fronttafel-Display auszuschalten.

■ Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können ein Videobild von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie schöne Landschaften von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Verwenden Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle zu wählen, und wählen Sie danach eine Audioquelle.

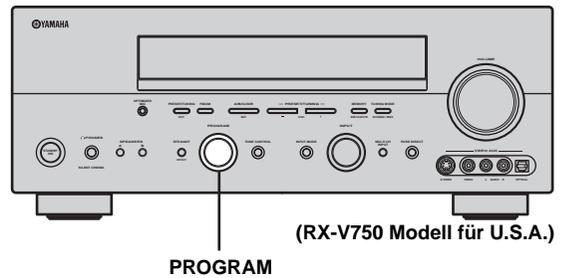


Hinweis

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT.

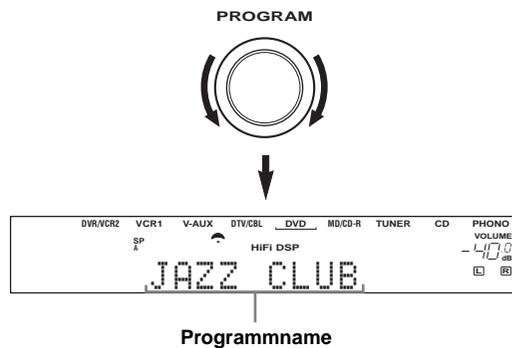
Wahl von Soundfeldprogrammen

■ Bedienungsvorgänge auf der Fronttafel



Drehen Sie den PROGRAM, um das gewünschte Programm zu wählen.

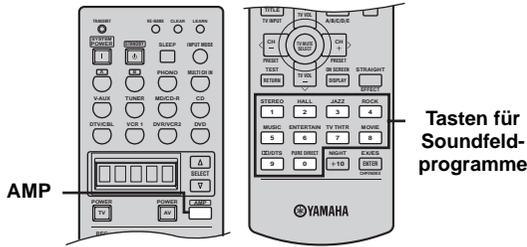
Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Fronttafel-Display und auf dem Videomonitor.



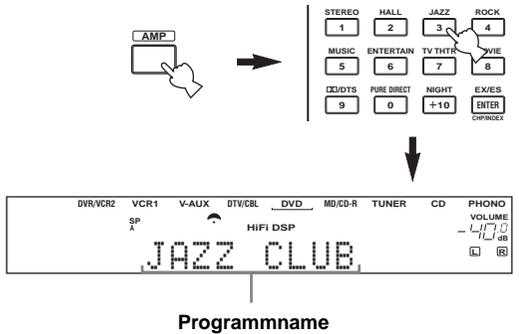
GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

■ **Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung**



Drücken Sie **AMP**, um den **AMP-Modus** zu wählen, und drücken Sie danach wiederholt eine der **Tasten für die Soundfeldprogramme**, um das gewünschte Programm zu wählen. Der Name des gewählten Programms erscheint auf dem Fronttafel-Display.



☀ Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nach dem Namen des Programms.

Hinweise

- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit dieser Quelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Die Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn **MULTI CH INPUT** gewählt ist.
- Abtastfrequenzen über 48 kHz (ausgenommen für DTS 96/24-Signale) werden auf 48 kHz reduziert, worauf die Soundfeldprogramme angewendet werden.

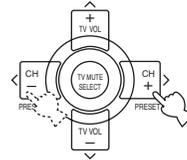
■ **Genießen von Multikanal-Software**

Falls Sie einen hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic Ix-, Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

Drücken Sie **AMP**, um den **AMP-Modus** zu wählen, und drücken Sie danach **EX/ES** auf der Fernbedienung, um zwischen 5.1 und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe umzuschalten.



Um einen Decoder zu wählen, drücken Sie wiederholt **</>**, wenn **PLIIXMusic** (usw.) angezeigt wird.



AUTO (AUTO)

Wenn ein Signal (ein Kennzeichen) eingegeben wird, das von dem Gerät erkannt werden kann, dann wählt das Gerät den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1/7.1-Kanälen. Falls das Gerät das Kennzeichen nicht erkennen kann, oder kein Kennzeichen in dem Eingangssignal vorhanden ist, dann kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1/7.1-Kanälen erfolgen.

Decoder (gewählt mit </>)

- Sie können aus den folgenden Decodern wählen, abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Software.
 - PLIIXMovie**
Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic Ix-Movie-Decoders.
 - PLIIXMusic**
Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic Ix-Musikdecoders.
 - EX/ES**
Für die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital Surround EX-Decoders. Die DTS-Signale werden mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des DTS-ES-Decoders wiedergegeben.
 - EX**
Für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital Surround EX-Decoders.

OFF (OFF)

Decoder werden für die Erzeugung von 6.1/7.1-Kanälen nicht verwendet.



Wenn „SURR B L/R SP“ auf SMLx1 oder LRGx1 eingestellt ist (siehe Seite 58), wird der hintere Surround-Kanal von den linken SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen ausgegeben.

Hinweise

- Manche mit 6.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein Signal (Kennzeichen) auf, das dieses Gerät automatisch feststellen kann. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie manuell einen Decoder (PLIIx Movie, PLIIx Music, EX/ES oder EX).
- Die 6.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie EX/ES drücken:
 - Wenn „SURR L/R SP“ (siehe Seite 57) oder „SURR B L/R SP“ (siehe Seite 58) auf NONE eingestellt ist.
 - Wenn eine an die MULTI CH INPUT-Buchse angeschlossene Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn die wiedergegebene Quelle keine linken und rechten Surround-Kanalsignale enthält.
 - Wenn eine Dolby Digital KARAOKE-Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn „2ch Stereo“ oder PURE DIRECT gewählt ist.
- Wenn die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist, wird der Eingangsmodus auf AUTO zurückgestellt.
- Wenn der DTS-ES-Decoder für die DTS 96/24-Signale verwendet wird, können Sie die DTS 96/24-Decodierungsfunktion nicht verwenden.
- Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SURR B L/R SP“ auf NONE gestellt ist (siehe Seite 58).
- PLIIxMovie kann nicht gewählt werden, wenn „SURR B L/R SP“ auf SMLx1 oder LRGx1 eingestellt ist (siehe Seite 58).

■ Genießen von 2-Kanal-Software

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch über Multi-Kanäle wiedergegeben werden.

Drücken Sie die /DTS-Taste auf der Fernbedienung, um den Decoder zu wählen.



Die nachstehenden Modi stehen zur Auswahl, abhängig von der verwendeten Software und Ihrer persönlichen Vorliebe.

PRO LOGIC SUR. STANDARD

Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.

PRO LOGIC SUR. ENHANCED

CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen.

PRO LOGIC IIX Movie*

Dolby Pro Logic II/IIX Verarbeitung für Filmssoftware.

PRO LOGIC IIX Music*

Dolby Pro Logic II/IIX Verarbeitung für Musiksoftware.

PRO LOGIC IIX Game*

Dolby Pro Logic II/IIX Verarbeitung für Spielesoftware.

DTS Neo:6 Cinema

DTS Verarbeitung für Filmssoftware.

DTS Neo:6 Music

DTS Verarbeitung für Musiksoftware.

* Verwenden Sie den Parameter PLII/PLIIX, um den Decoder für Pro Logic II oder Pro Logic IIX zu wählen (siehe Seite 78).

Hinweis

Der Pro Logic IIX-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn „SURR B L/R SP“ auf NONE gestellt ist (siehe Seite 58).

■ Hören von HiFi-Stereo-Sound (PURE DIRECT)

PURE DIRECT erlaubt Ihnen eine Umgehung des Decoders und des DSP-Prozessors dieses Gerätes und ein Ausschalten der Video-Schaltkreise und des Fronttafel-Displays, um HiFi-Sound von analogen und PCM-Quellen genießen zu können.

Drücken Sie PURE DIRECT, um Pure Direct zu aktivieren.

Die Anzeige rund um die Fronttafeltaste leuchtet auf.



Das Fronttafel-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

Um dies abzubrechen, drücken Sie erneut PURE DIRECT.

Die Anzeige rund um die Fronttafeltaste erlischt, und die vorhergehenden Einstellungen werden abgespeichert.

Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie in diesem Modus keine DTS-codierten CDs wieder.
- Wenn ein Mehrkanalsignal (Dolby Digital oder DTS) eingegeben wird, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den entsprechenden Analogsignaleingang.
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- Die folgenden Operationen sind während der PURE DIRECT-Operation nicht möglich.
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeige des Bildschirmdialogs (OSD)
 - Einstellung der SET MENU-Parameter
 - Alle Videofunktionen (Videoumwandlung usw.)
- PURE DIRECT wird automatisch abgebrochen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus gestellt wird.

■ Nachhörmodi

Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen bei geringer Lautstärke bei Nacht verbessert wird. Wählen Sie entweder NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC, abhängig von dem Typ des wiedergegebenen Materials.

Drücken Sie wiederholt NIGHT auf der Fernbedienung, um Kino oder Musik zu wählen.

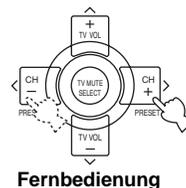
Wenn der Nachhörmodus gewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.



- Wählen Sie NIGHT:CINEMA, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernehmen können.
- Wählen Sie NIGHT:MUSIC, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie OFF, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

Drücken Sie </>, um den Effektpegel einzustellen, während NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC angezeigt wird.

Dadurch wird der Komprimierungspegel eingestellt.



Effect.Lvl:MID

- Wählen Sie MIN für minimale Komprimierung.
- Wählen Sie MID für normale Komprimierung.
- Wählen Sie MAX für maximale Komprimierung.



Die NIGHT:CINEMA- und NIGHT:MUSIC-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

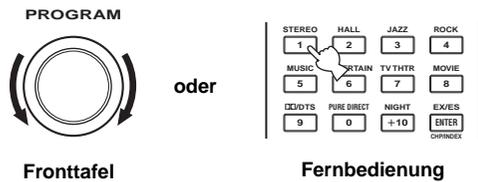
Hinweise

- Sie können die Nachhörmodi nicht mit PURE DIRECT oder MULTI CH INPUT verwenden (auch wenn die NIGHT-Anzeige bei gewähltem PURE DIRECT leuchtet).
- Die Nachhörmodi können ihre Wirkung variieren, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen.

■ Heruntermischen auf 2 Kanäle

Sie können 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe auch von Mehrkanalquellen genießen.

Drehen Sie den PROGRAM (oder Drücken Sie STEREO auf der Fernbedienung), um 2ch Stereo zu wählen.



Fronttafel

Fernbedienung



2ch Stereo



Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn SWFR oder BOTH in „BASS OUT“ gewählt ist.

■ Hören von unverarbeiteten Eingangssignalen

Im STRAIGHT-Modus werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne zusätzliche Effektverarbeitung auszuführen.

Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um STRAIGHT zu wählen.



Fronttafel

Fernbedienung



STRAIGHT

Drücken Sie erneut STRAIGHT (EFFECT), so dass „STRAIGHT“ von dem Fronttafel-Display verschwindet, wenn Sie den Soundeffekt wieder einschalten möchten.

■ Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Falls Sie keine Surround-Lautsprecher anschließen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

Hinweis

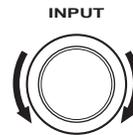
Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn „SURR L/R SP“ auf NONE (siehe Seite 57) gestellt ist:

- Wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.
- Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.

Wahl der Eingabemodi

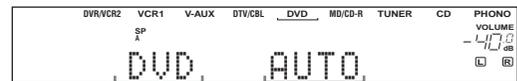
Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um den Typ der zu verwendenden Eingangssignale zu wählen.

1 Drehen Sie INPUT, um das gewünschte Programm zu wählen.



2 Drücken Sie INPUT MODE, um einen Eingangsmodus zu wählen. In den meisten Fällen verwenden Sie AUTO.

INPUT MODE



Eingangsquelle

Eingangsmodus

AUTO Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:

- 1) Digitalsignale*
- 2) Analogsignale

DTS Wählt nur die in DTS codierten Digitalsignale. Falls keine DTS-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

ANALOG Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

* Falls dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal feststellt, dann schaltet der Decoder automatisch auf das geeignete Soundfeldprogramm um.



Sie können den Vorgabeeingabemodus einstellen, der von diesem Gerät mit dem Einschalten gewählt wird (siehe Seite 62).

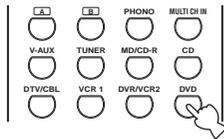
Hinweise

- Wenn Sie DTS-codierte CD/LDs mit dem auf AUTO eingestellten Eingangsmodus wiedergeben:
 - Dieses Gerät schaltet automatisch auf den DTS-Decodiermodus um. Das Gerät verbleibt für bis zu 30 Sekunden in dem DTS-Modus (und die **dts**-Anzeige kann blinken), nachdem die Wiedergabe des DTS-Quelle beendet wurde. Um dem DTS-Modus manuell freizugeben, drücken Sie INPUT MODE, um AUTO freizugeben.
 - Der DTS-Decodiermodus kann auch freigegeben werden, wenn Such- oder Sprungoperationen für länger als 30 Sekunden ausgeführt werden. Um dies zu vermeiden, drücken Sie INPUT MODE, um DTS zu wählen.
- Falls die Digitalausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, auch wenn Sie die Digitalanschlüsse zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.

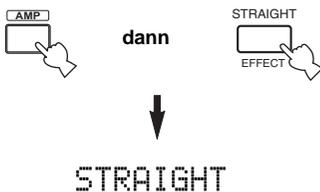
Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

Sie können den Typ, das Format und die Abtastfrequenz des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

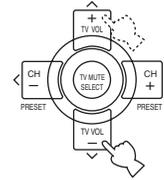
1 Wählen Sie die Eingangsquelle.



2 Drücken Sie AMP, um den AMP-Modus zu wählen, und betätigen Sie danach STRAIGHT (EFFECT), so dass „STRAIGHT“ auf dem Display erscheint.



3 Drücken Sie ^ / v, um die detaillierten Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.



- (Format) Signalformatanzeige. Wenn das Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, dann schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.
- in Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal. Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/LFE“ angezeigt.
- fs Abtastfrequenz. Wenn das Gerät die Abtastfrequenz nicht feststellen kann, dann erscheint „Unknown“.
- rate Bitrate. Wenn das Gerät die Bitrate nicht feststellen kann, dann erscheint „Unknown“.
- flg Kennzeichendaten codiert mit den DTS- oder Dolby Digital-Signalen, die diesem Gerät zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

ABSTIMMUNG (RX-V750)

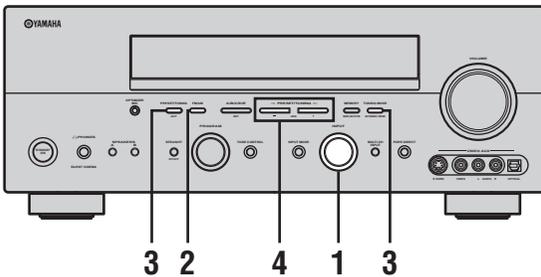
Automatische und manuelle Abstimmung

Es gibt 2 Abstimmmethoden: Automatische und manuelle Abstimmung.

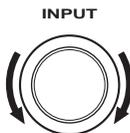
Die automatische Abstimmung ist wirksam, wenn die Sendersignale stark und ohne Interferenzen einfallen.

■ Automatische Abstimmung

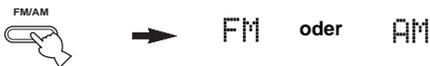
(RX-V750 Modell für U.S.A.)



- 1 Drehen Sie INPUT, um TUNER als die Eingangsquelle zu wählen.



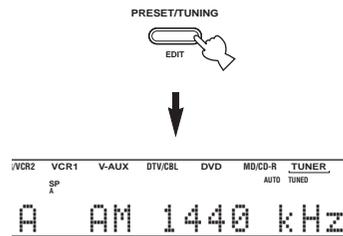
- 2 Drücken Sie FM/AM, um den Empfangsbereich zu wählen.
„FM“ oder „AM“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.



- 3 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.

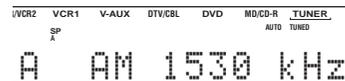


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten.



- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie >, um an eine höhere Frequenz, oder <, um an eine niedrigere Frequenz abzustimmen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Fronttafel-Display angezeigt.

Manuelle Abstimmung

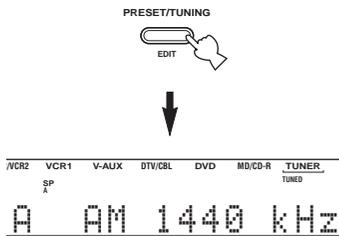
Falls das Signal des Senders, den Sie wählen möchten, schwach ist, stimmen Sie manuell auf diesen ab. Durch die manuelle Abstimmung auf einen UKW-Sender wird der Tuner automatisch auf Mono-Empfangsmodus umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, indem Sie unter „Automatische Abstimmung“ beschriebenen Schritte 1 und 2 befolgen.

2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige von dem Fronttafel-Display verschwindet.

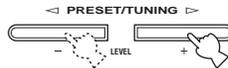


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten.



3 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Sendersuche fortzusetzen.

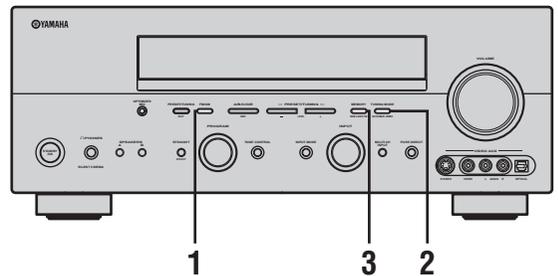


Abstimmen auf Festsender

Automatisches Abstimmen auf UKW-Festsender

Sie können die automatische Abstimmung von Festsendern verwenden, um FM Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht es diesem Gerät, automatisch auf FM Sender mit starken Signalen abzustimmen und bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen, A1 bis E8) dieser Sender aufeinander folgend abzuspeichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.

(RX-V750 Modell für U.S.A.)



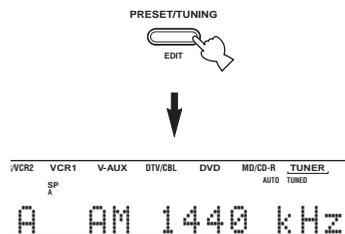
1 Drücken Sie FM/AM, um den UKW-Empfangsbereich zu wählen.



2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet.

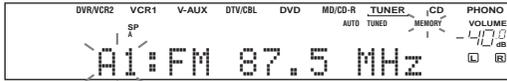


Falls ein Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint, ist das Abstimmen nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten.



3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

Die Festsendernummer, die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf ab der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung höhere Frequenzen.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Falls die Nummer der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf automatisch gestoppt, nachdem nach den Sendern gesucht wurde.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, indem Sie den unter „Manuelles Abstimmen der Festsender“ beschriebenen Vorgang befolgen.

Optionen für das automatische Abstimmen auf Festsender

Sie können die Festsendernummer wählen, ab der die UKW-Sender abgespeichert werden, und/oder mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen beginnen.

Nachdem Sie MEMORY in Schritt 3 gedrückt haben:

- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E und danach PRESET/TUNING </>, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender abgespeichert werden soll. Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um den Kolon (:) auszuschalten, und drücken Sie danach PRESET/TUNING <, um mit der Abstimmung in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

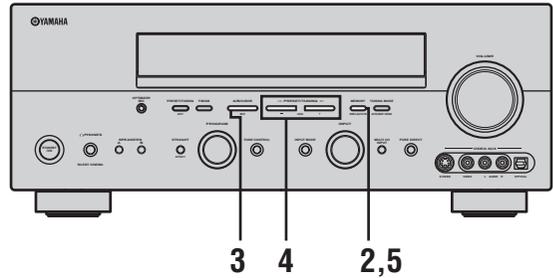
Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann können die Festsender gelöscht werden. In diesem Fall müssen Sie die Sender erneut abspeichern, indem Sie eine der Methoden für die Speicherung der Festsender verwenden.

Manuelles Abstimmen der Festsender

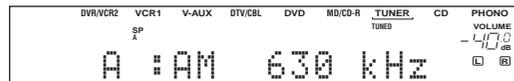
Sie können bis zu 40 Sender (8 Sender x 5 Gruppen, A1 bis E8) manuell abspeichern.

(RX-V750 Modell für U.S.A.)



1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.

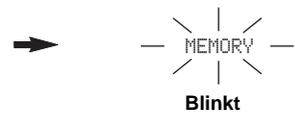
Siehe Seite 39 für die Abstimminstruktionen.



Wenn auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Fronttafel-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

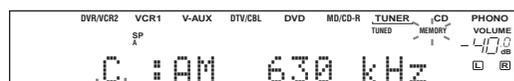
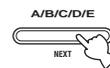
2 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM).

Die MEMORY-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



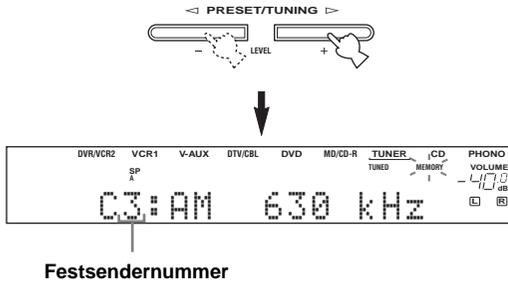
3 Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Gruppenbuchstabe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Kolon (:) auf dem Fronttafel-Display erscheint.



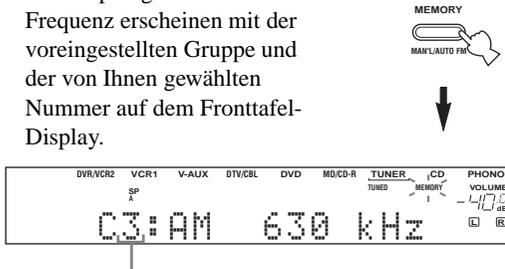
Festsendergruppe

- 4 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.**
 Drücken Sie >, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.
 Drücken Sie <, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



Festsendernummer

- 5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Fronttafel, während die MEMORY-Anzeige blinkt.**
 Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Gruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Fronttafel-Display.



Zeigt an, dass der angezeigte Sender als C3 gespeichert wurde.

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.**

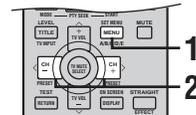
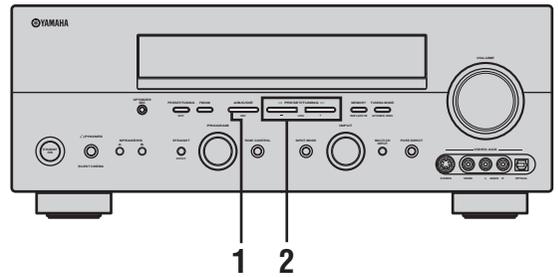
Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.

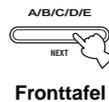
(RX-V750 Modell für U.S.A.)



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

- 1 Drücken Sie A/B/C/D/E, um die Festsendergruppe zu wählen.**

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Fronttafel-Display und ändert mit jedem Drücken der Taste.



Fronttafel

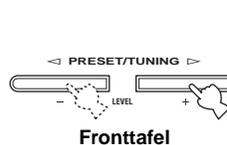
oder



Fernbedienung

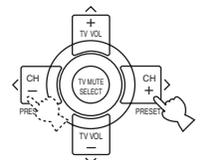
- 2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> (PRESET </> auf der Fernbedienung), um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.**

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich, der Frequenz und der leuchtenden TUNED-Anzeige auf dem Fronttafel-Display.



Fronttafel

oder



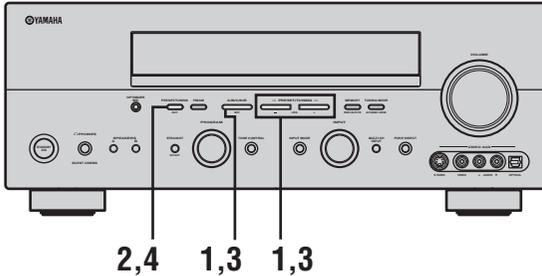
Fernbedienung



Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender „E1“ mit dem Festsender „A5“ austauschen können.

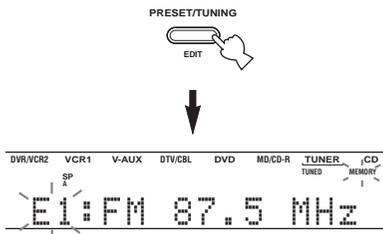
(RX-V750 Modell für U.S.A.)



- 1 Wählen Sie den Festsender „E1“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

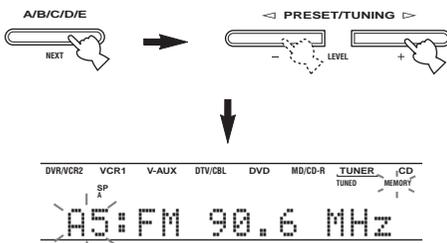
Siehe „Aufrufen eines Festsenders“.

- 2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING (EDIT) für weitere 3 Sekunden gedrückt.**
„E1“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Fronttafel-Display.

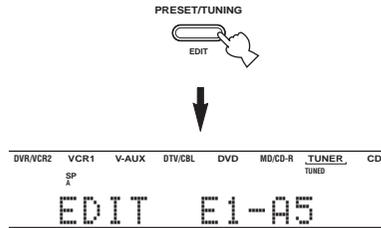


- 3 Wählen Sie den Festsender „A5“, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.**

„A5“ und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Fronttafel-Display.



- 4 Drücken Sie erneut PRESET/TUNING (EDIT).**
Die in den beiden Zuordnungen abgespeicherten Sender werden ausgetauscht.



Empfang eines RDS Senders

RDS (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die RDS-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt. Dieses Gerät kann verschiedene RDS-Daten wie PS (Programmdienstname), PTY (Programmtyp), RT (Radiotext), CT (Uhrzeit) und EON (Enhanced Other Networks) empfangen, wenn Sie RDS-Rundfunksender empfangen.

■ PS (Program Service name) Modus:

Der Name der empfangenen RDS-Senders wird angezeigt.

■ PTY (Program Type) Modus:

Es gibt 15 Programmtypen für die Klassifizierung von RDS-Sendern.

| | |
|----------|-----------------------------|
| NEWS | Nachrichten |
| AFFAIRS | Aktuelle Neuigkeiten |
| INFO | Allgemeine Informationen |
| SPORT | Sport |
| EDUCATE | Erziehung |
| DRAMA | Drama |
| CULTURE | Kultur |
| SCIENCE | Wissenschaft |
| VARIED | Leichte Unterhaltung |
| POP M | Pop |
| ROCK M | Rock |
| M.O.R. M | Unterhaltungsmusik |
| LIGHT M | Leichte klassische Musik |
| CLASSICS | Ernsthafte klassische Musik |
| OTHER M | Sonstige Musik |

■ RT (Radio Text) Modus:

Informationen über das Programm (wie zum Beispiel der Titel des Songs, der Name des Sängers usw.) des empfangenen RDS-Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Umlauten) angezeigt. Falls andere Zeichen für die RT-Daten verwendet werden, werden diese als Unterstreichungen angezeigt.

■ CT (Clock Time) Modus:

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert.

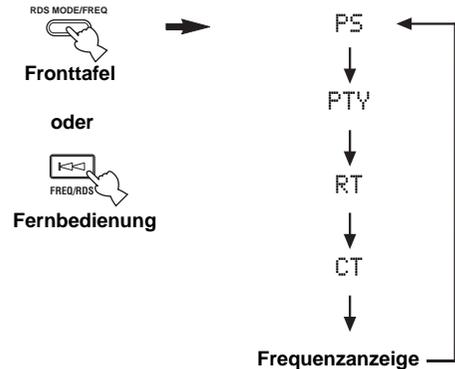
Falls die Daten versehentlich abgeschaltet werden, kann „CT WAIT“ erscheinen.

■ EON (Enhanced Other Networks):

Siehe die „EON Funktion“ auf der folgenden Seite.

Umschalten des RDS-Modus

Vier Modi stehen für die Anzeige der RDS-Daten zur Verfügung. Die PS, PTY, RT und/oder CT-Anzeigen, die den von dem Sender gebotenen RDS-Datendiensten entsprechen, leuchten auf dem Fronttafel-Display auf. Drücken Sie wiederholt RDS MODE/FREQ (oder FREQ/RDS auf der Fernbedienung), um die verschiedenen von den Sendern gebotenen RDS-Daten anzuzeigen, wie es nachfolgend dargestellt ist.



Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

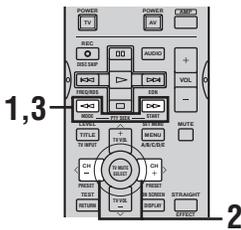
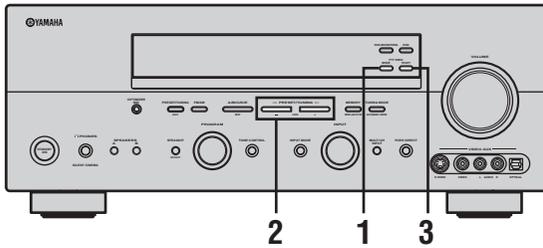
Hinweise

- Drücken Sie nicht RDS MODE/FREQ, bis eine RDS-Anzeige auf dem Fronttafel-Display aufleuchtet. Sie können den Modus nicht umschalten, wenn Sie die Taste zu früh drücken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass dieses Gerät den Empfang aller RDS-Daten von dem Sender noch nicht beendet hat.
- Nicht von dem Sender angebotene RDS-Daten können nicht gewählt werden.
- Dieses Gerät kann die RDS-Datenquelle nicht nutzen, wenn das empfangene Signal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert eine große Datenmenge, so dass es möglich ist, dass der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die anderen RDS-Modi (PS, PTY usw.) angezeigt werden.
- Die RDS-Daten können unter schlechten Empfangsbedingungen vielleicht nicht empfangen werden. Drücken Sie in einem solchen Fall TUNING MODE, so dass die AUTO-Anzeige von dem Fronttafel-Display verschwindet. Dadurch wird der Empfangsmodus zwar auf Mono geändert, wobei jedoch die RDS-Daten durch Umschalten des RDS-Modus vielleicht angezeigt werden.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs eines RDS-Senders durch externe Interferenz abgeschwächt wird, kann der RDS-Datendienst plötzlich abgeschaltet werden, wodurch „...WAIT“ auf dem Fronttafel-Display erscheint.

PTY SEEK Funktion

Falls Sie den gewünschten Programmtyp wählen, dann sucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, die ein Programm des gewünschten Typs senden.

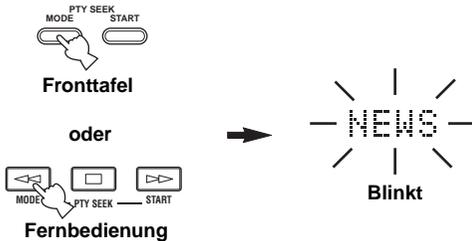
(RX-V750 Modell für Europa)



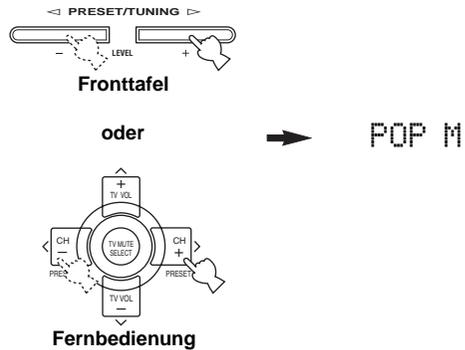
Wenn Sie diesen Vorgang mit der Fernbedienung ausführen, drücken Sie zuerst TUNER, um die Fernbedienung auf den Tunermodus zu schalten.

1 Drücken Sie PTY SEEK MODE, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programmtyp des empfangenen Senders oder „NEWS“ blinkt auf dem Fronttafel-Display.

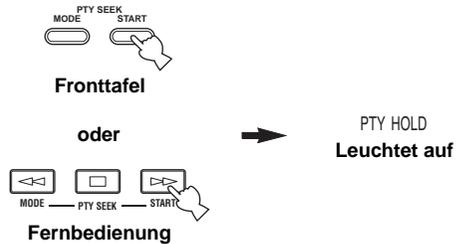


2 Drücken Sie PRESET/TUNING </> (oder PRESET </>) auf der Fernbedienung), um den gewünschten Programmtyp zu wählen. Der gewählte Programmtyp erscheint auf dem Fronttafel-Display.



3 Drücken Sie PTY SEEK START, um mit der Suche aller RDS-Festsender zu beginnen.

Der gewählte Programmtyp blinkt und die PTY HOLD-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf, während nach den Sendern gesucht wird.



- Das Gerät stoppt mit der Suche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Falls der aufgefundenene Sender nicht der von Ihnen gewünschte Sender ist, drücken Sie erneut PTY SEEK START. Dieses Gerät nimmt dann wiederum die Suche nach einem Sender auf, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt.

■ Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie PTY SEEK MODE zweimal.

EON Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des RDS-Sendernetzes. Falls Sie den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, durchsucht dieses Gerät automatisch alle RDS-Festsender, für die eine Sendung des gewählten Programmtyps geplant ist, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, sobald die Sendung beginnt.

Hinweis

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn ein RDS-Sender empfangen wird, welcher den EON-Datendienst anbietet. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die EON-Anzeige auf dem Fronttafel-Display auf.

1 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Fronttafel-Display leuchtet.

Falls die EON-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen RDS-Sender ab, so dass die EON-Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie EON, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der gewählte Programmtypname erscheint auf dem Fronttafel-Display.



Fronttafel

oder



NEWS



Fernbedienung

- Falls ein RDS-Festsender mit dem Ausstrahlen des gewählten Programmtyps beginnt, dann schaltet das Gerät automatisch von dem empfangenen Programm auf das gewählte Programm um. (EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn die Sendung des gewählten Programms endet, kehrt das Gerät auf den vorhergehenden Sender (oder ein anderes Programm des gleichen Senders) zurück.

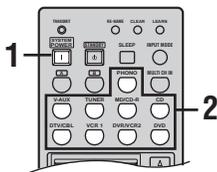
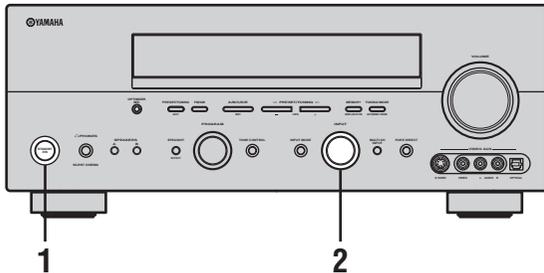
■ Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt EON, bis kein Programmtypnamen auf dem Fronttafel-Display angezeigt wird.

AUFNAHME

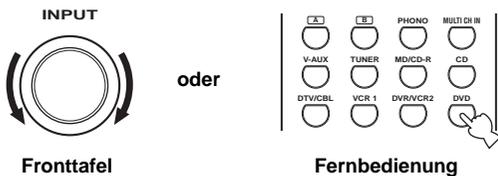
Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahmekomponenten aus ausgeführt. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponenten.

(RX-V750 Modell für U.S.A.)



1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

2 Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten.



3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahmekomponente mit der Aufnahme.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Hinweise

- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht zwischen anderen an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellung von TONE CONTROL, VOLUME, „SPEAKER LEVEL“ (Seite 59) und der Programme beeinflusst nicht das aufgezeichnete Material.
- Eine an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- S Video- und Komposit-Videosignale werden separat durch die Videoschaltkreise dieses Gerätes geführt. Beim Aufnehmen oder Kopieren von Videosignalen, wenn Ihre Videoquellenkomponente so angeschlossen ist, dass sie nur ein S Video-Signal (oder nur ein Komposit-Videosignal) liefert, können Sie nur ein S Video-Signal (oder nur ein Komposit-Videosignal) auf Ihrem VCR aufnehmen.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden an den analogen AUDIO OUT (L/R)-Buchsen nicht für die Ausgabe ausgegeben. Auf ähnliche Weise werden die an den AUDIO IN (L/R)-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalsignale (oder nur Analogsignale) geliefert werden, können Sie nur die Digitalsignale (oder nur die Analogsignale) aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen REC OUT-Kanal ausgegeben. (Zum Beispiel wird das an VCR 1 IN eingegebene Signal nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.)
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

■ Besondere Berücksichtigungen bei Aufnahme von DTS-Software

Bei dem DTS-Signal handelt es sich um einen digitalen Bitstream. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden möchten, auf welchen DTS-Signale aufgezeichnet sind. Für DVDs und CDs, die mit DTS codiert sind, müssen Sie die Bedienungsanleitung des Players für die Einstellung beachten, damit die Analogsignal von dem Player ausgegeben werden, wenn Ihr Player mit dem DTS-Format kompatibel ist.

BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen (Stereo oder Mehrkanal) ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeergebnis einsetzen können. Die meisten dieser Soundfeldprogramme sind präzise Digitalverwirklichungen von tatsächlichen Akustikfeldern, die in berühmten Konzertsälen, Musikhallen und Filmtheatern anzutreffen sind.



Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO (siehe Seite 37), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.

Hinweise

- Die DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in aktuellen Sälen usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der von vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nur nach dem Namen des Programms.

Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit „MULTI“ markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit „2-CH“ markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Quellen (Stereo), wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.

| Programm | Merkmale | Quellen |
|-------------------------------|---|---------------|
| STEREO: 2ch Stereo | Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle (linker und rechter Kanal) herunter gemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben. | |
| MUSIC VIDEO | Dieses Programm verleiht dem Sound eine enthusiastische Atmosphäre und lässt Sie sich fühlen, als ob Sie sich auf einem aktuellen Jazz- oder Rockkonzert befinden. | |
| ENTERTAINMENT: Game | Dieses Programm fügt Tiefe und Räumlichkeit zu den Sounds von Videospielen hinzu. | |
| TV THEATER: Mono Movie | Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Videoquellen (wie zum Beispiel alte Filme). Dieses Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die Klangtiefe zu erzeugen, die nur in dem Presence-Soundfeld verwendet wird. | |
| TV THEATER: Variety/Sports | Obwohl das Presence-Soundfeld relativ eng ist, verwendet das Surround-Soundfeld das Klangumfeld einer großen Konzerthalle. Diese Effekt betont die Erfahrung beim Betrachten verschiedener TV-Programme wie Nachrichten, Shows, Musikprogrammen oder Sportprogrammen. | |
| MOVIE THEATER: Spectacle | CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erstellt ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so dass sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich realistisch erscheinen. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders groß angelegte Filmproduktionen). | MULTI 2-CH |
| MOVIE THEATER: Sci-Fi | CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert klar und deutlich den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Zukunftsfilmen, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können Zukunftsfilme in einem virtuellen Raumsoundfeld verwenden, das Dolby Surround-, Dolby Digital- und DTS-codierte Software mit den meisten fortschrittlichsten Techniken umfasst. | |
| MOVIE THEATER: Adventure | CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm und anderer Filme mit Mehrkanal-Tonspur geeignet. Das Soundfeld ähnelt dem eines neuen Filmtheaters, so dass der Nachhall des Sounds selbst möglichst weit eingeschränkt wird. | |
| MOVIE THEATER: General | CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm dient für die Reproduktion von 70-mm und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgeglichenes Soundfeld aus. | |

| Programm | Merkmale | Quellen |
|------------------------------------|--|---------|
| DOLBY DIGITAL: SUR. STANDARD | Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen. | MULTI |
| DOLBY DIGITAL: SUR. ENHANCED | CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen. | |
| DD D+PLIIx Movie: SUR. STANDARD | Standard-6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx Movie) für Dolby Digital-Signalquellen. | |
| DD D+PLIIx Movie: SUR. ENHANCED | Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx Movie) für Dolby Digital-Quellen. | |
| DOLBY D EX: SUR. STANDARD | Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen. | |
| DOLBY D EX: SUR. ENHANCED | Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für Dolby Digital-Quellen. | |
| DTS: SUR. STANDARD | Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für DTS-Quellen. | |
| DTS 96/24: SUR. STANDARD | Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für 96-kHz/24-bit DTS-Quellen. | |
| DTS: SUR. ENHANCED | CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für DTS- und 96-kHz/24-bit DTS-Quellen. | |
| DTS+PLIIx Movie: SUR. STANDARD | Standard-6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx Movie) für DTS-Signalquellen. | |
| DTS+PLIIx Movie: SUR. ENHANCED | Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1/7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx Movie) für DTS-Quellen. | |
| DTS+DOLBY EX: SUR. STANDARD | Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Signalquellen. | |
| DTS+DOLBY EX: SUR. ENHANCED | Mit CINEMA DSP verbesserte 6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Quellen. | |
| DTS ES Mtrx6.1: SUR. STANDARD | Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Matrix) für DTS-Quellen. | |
| DTS ES Mtrx6.1: SUR. ENHANCED | CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS-ES Matrix) für DTS-Quellen. | |
| DTS ES Disc6.1: SUR. STANDARD | Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Discrete) für DTS-Quellen. | |
| DTS ES Disc6.1: SUR. ENHANCED | CINEMA DSP Betonte Verarbeitung (DTS-ES Discrete) für DTS-Quellen. | |

| Programm | Merkmale | Quellen |
|-------------------------------|---|---------|
| PRO LOGIC: SUR. STANDARD | Standard-Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen. | 2-CH |
| PRO LOGIC: SUR. ENHANCED | CINEMA DSP Betonte Verarbeitung für Dolby Surround-Quellen. | |
| PRO LOGIC IIx: PLIIx Movie | Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmssoftware.* | |
| PRO LOGIC II: PLII Movie | Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Filmssoftware.* | |
| PRO LOGIC IIx: PLIIx Game | Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Spielesoftware.* | |
| PRO LOGIC II: PLII Game | Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Spielesoftware.* | |
| DTS: Neo:6 Cinema | DTS Verarbeitung für Filmssoftware. | |

* Sie können entweder die Pro Logic IIx- oder Pro Logic II-Verarbeitung wählen, indem Sie den PLII/PLIIx-Parameter auf Seite 78 verwenden.

Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.

| Programm | Merkmale | Quellen |
|---|--|---------------|
| CONCERT HALL | HiFi DSP Verarbeitung. Eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen. | MULTI 2-CH |
| JAZZ CLUB | HiFi DSP Verarbeitung. Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazzclubs „The Bottom Line“ in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet. | |
| ROCK CONCERT | HiFi DSP Verarbeitung. Das ideale Programm für lebendige, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden in dem „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle. | |
| ENTERTAINMENT: Disco | HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Es wird auch durch einen „unmittelbaren“ Sound mit hoher Energie gekennzeichnet. | |
| DD D+PLIIx Music: SUR. STANDARD | Standard-Verarbeitung mit Dolby Digital und Dolby Pro Logic Ix für Musik-Software. | MULTI |
| DD D+PLIIx Music: SUR. ENHANCED | Mit CINEMA DSP verbesserte Dolby Digital- und Dolby Pro Logic Ix-Verarbeitung für Musik-Signalquellen. | |
| DTS+PLIIx Music: SUR. STANDARD | Standard-Verarbeitung mit DTS und Dolby Pro Logic Ix für Musik-Software. | |
| DTS+PLIIx Music: SUR. ENHANCED | Mit CINEMA DSP verbesserte DTS- und Dolby Pro Logic Ix-Verarbeitung für Musik-Signalquellen. | |
| STEREO: 2ch Stereo | 2-Kanal- Wiedergabe (links und rechts). | 2-CH |
| STEREO: 7ch Stereo | Dient zur Steigerung der Ausgangsleistung von Stereo-Signalquellen (in Stereo) an allen Lautsprechern. Bietet ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik an Partys usw. geeignet. | |
| PRO LOGIC IIx: PLIIx Music | Dolby Pro Logic Ix Verarbeitung für Musiksoftware.* | |
| PRO LOGIC II: PLII Music | Dolby Pro Logic II Verarbeitung für Musiksoftware.* | |
| DTS:Neo:6 Music | DTS Verarbeitung für Musiksoftware. | |

* Sie können entweder die Pro Logic Ix- oder Pro Logic II-Verarbeitung wählen, indem Sie den PLII/PLIIx-Parameter auf Seite 78 verwenden.

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

Wahl des OSD-Modus

Sie können die Betriebsinformationen dieses Gerätes auf einem Videomonitor anzeigen. Falls Sie die SET MENU- und Soundfeldprogramm-Parametereinstellungen auf einem Monitor anzeigen, dann können Sie einfacher die verfügbaren Optionen und Parameter sehen, als wenn Sie diese auf dem Fronttafel-Display ablesen müssten.

- Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Videomonitor ein.**
- Drücken Sie wiederholt ON SCREEN, um den OSD-Modus zu ändern.**

Der OSD-Modus wird in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: Volle Anzeige, kurze Anzeige und abgeschaltete Anzeige.



Volle Anzeige

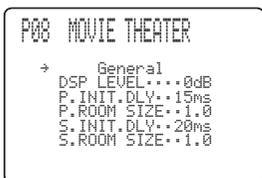
Zeigt immer die Soundfeldprogramm-Parametereinstellungen sowie den Inhalt des Fronttafel-Displays an.

Kurze Anzeige

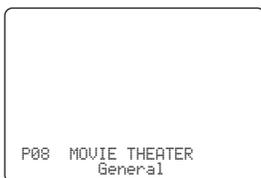
Zeigt kurz den Inhalt des Fronttafel-Displays an der Unterseite des Bildschirms an, wenn Sie jeweils eine Operation auf diesem Gerät ausführen.

Abgeschaltete Anzeige

Nur die unter Verwendung von ON SCREEN ausgeführten Operationen werden angezeigt. OSD wird angezeigt, wenn Sie SET MENU oder die Testtonfunktion verwenden, auch wenn der OSD-Modus auf „Abgeschaltete Anzeige“ eingestellt ist.



Volle Anzeige



Kurze Anzeige

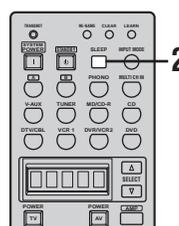
Hinweise

- Das OSD-Signal wird nicht an die REC OUT-Buchse ausgegeben, und wird daher auch nicht aufgenommen.
- Sie können OSD so einstellen, dass ein Einschalten (grauer Hintergrund) oder Ausschalten erfolgt, wenn keine Videoquelle reproduziert wird (oder wenn die Quellenkomponente ausgeschaltet ist) indem Sie „DISPLAY SET“ verwenden (siehe Seite 63).

Verwendung des Einschlaf-Timers

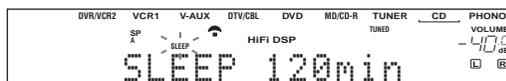
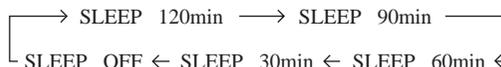
Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLET(S) angeschlossenen externen Komponenten aus.

Einstellung des Einschlaf-Timers



- Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der Quellenkomponente.**
- Drücken Sie wiederholt SLEEP, um die Zeitspanne einzustellen.**

Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Fronttafel-Display wie nachfolgend gezeigt. Die SLEEP-Anzeige blinkt, während die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer geändert wird.



Die SLEEP-Anzeige leuchtet auf dem Fronttafel-Display auf, und das Display kehrt an das gewählte Soundfeldprogramm zurück.

SLEEP-Anzeige



■ Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt SLEEP, bis „SLEEP OFF“ auf dem Fronttafel-Display erscheint.

Nach einigen Sekunden verschwindet „SLEEP OFF“, und die SLEEP-Anzeige erlischt.

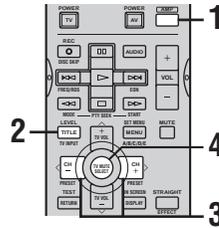


Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auf freigeben, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder STANDBY/ON auf der Fronttafel) drücken, um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.

Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel

Sie können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers einstellen, während Sie eine Musikquelle hören. Dies ist auch möglich, wenn Sie Quellen über die MULTI CH INPUT-Buchsen wiedergeben.

Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang Vorrang über die Pegelinstellungen hat, die Sie in „AUTO SETUP“ (Seite 26), „SPEAKER LEVEL“ (Seite 59) und „Verwendung des Testtones“ (Seite 54) ausgeführt haben.



1 Drücken Sie AMP.

2 Drücken Sie wiederholt LEVEL, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

| | |
|-----------|---|
| FRONT L | Pegel des linken Frontlautsprechers |
| CENTER | Pegel des Center-Lautsprechers |
| FRONT R | Pegel des rechten Frontlautsprechers |
| SUR. R | Pegel des rechten Surround-Lautsprechers |
| SUR. B. R | Pegel des rechten hinteren Surround-Lautsprechers |
| SUR. B. L | Pegel des linken hinteren Surround-Lautsprechers |
| SUR. L | Pegel des linken Surround-Lautsprechers |
| SWFR | Pegel des Subwoofers |
| PRES | Pegel des Presence-Lautsprechers |



Sobald Sie LEVEL gedrückt haben, können Sie den Lautsprecher auch durch Drücken von \wedge / \vee wählen.

3 Drücken Sie </>, um den Ausgangspegel des Lautsprechers einzustellen.

Der Regelbereich beträgt von +10 dB bis -10 dB.

4 Drücken Sie SELECT, wenn Sie die Einstellung beendet haben.



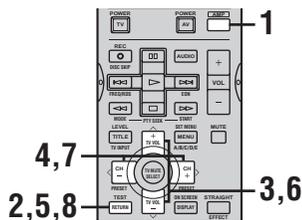
Dieser Vorgang kann auch ausgeführt werden, indem Sie die Bedienelemente auf der Fronttafel verwenden. Drücken Sie wiederholt NEXT, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen, und betätigen Sie danach LEVEL -/+ , um den Ausgangspegel einzustellen.

Verwendung des Testtones

Sie können die Testtonfunktion verwenden, um die Balance der Lautsprecherpegel manuell einzustellen. Bitte beachten Sie, dass dieser Vorgang Vorrang über die Pegelinstellungen hat, die Sie in „AUTO SETUP“ (Seite 26), „SPEAKER LEVEL“ (Seite 59) und „Manuelle Einstellung der Lautsprecherpegel“ (Seite 53) ausgeführt haben. Verwenden Sie den Testton, um die Lautsprecherpegel so einzustellen, dass die Lautstärke von jedem Lautsprecher identisch ist, wenn Sie diese von der Hörposition aus hören.

Hinweis

Sie können den Testmodus nicht aktivieren, wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind. Trennen Sie die Kopfhörer von der PHONES-Buchse ab.



1 Drücken Sie AMP.

2 Drücken Sie TEST.

Das Gerät gibt nun einen Testton aus.

3 Drücken Sie wiederholt \wedge / \vee , um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.

| | |
|----------------|--|
| TEST LEFT | Linker Frontlautsprecher |
| TEST CENTER | Center-Lautsprecher |
| TEST RIGHT | Rechter Frontlautsprecher |
| TEST SUR. R | Rechter Surround-Lautsprecher |
| TEST SUR. B. R | Rechter hinterer Surround-Lautsprecher |
| TEST SUR. B. L | Linker hinterer Surround-Lautsprecher |
| TEST SUR. L | Linker Surround-Lautsprecher |
| TEST SUBWOOFER | Subwoofer (Tieftöner) |

4 Drücken Sie \langle / \rangle , um die Lautsprecher-Lautstärke einzustellen.

5 Drücken Sie TEST, wenn Sie die Einstellung beendet haben.

Der Testton stoppt.

Falls PRESENCE SP in „SPEAKER SET“ auf YES eingestellt ist, können Sie die Lautstärke der Presence-Lautsprecher einstellen (setzen Sie mit Schritt 6 fort).

■ **Ausgabe des Testtons von den PRESENCE-Lautsprechern**

6 Drücken Sie wiederholt \wedge / \vee , um den Lautsprecher zu wählen, von dem der Testton ausgegeben werden soll.

| | |
|---------------|------------------------------|
| TEST FRONT | Frontlautsprecher |
| TEST PRESENCE | Presence-Lautsprecher |
| TEST PRES L | Linke Presence-Lautsprecher |
| TEST PRES R | Rechte Presence-Lautsprecher |

7 Drücken Sie \langle / \rangle , um die Lautstärke der Presence-Lautsprecher einzustellen.

8 Drücken Sie TEST, wenn Sie die Einstellung beendet haben.
Der Testton stoppt.

SET MENU

Sie können die folgenden Parameter in SET MENU verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

■ AUTO SETUP

Verwenden Sie diesen Vorgang, um zu spezifizieren, welches automatisches Setup der Lautsprecherparameter eingestellt werden soll, und um den automatischen Setup-Vorgang zu aktivieren (siehe Seite 26).

■ MANUAL SETUP

Wird verwendet, um die Lautsprecher- und Systemparameter einzustellen.

1 SOUND MENU

Verwenden Sie diesen Vorgang, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen, die Qualität und den Klang der von dem System ausgegebenen Sounds zu ändern oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.



Die meisten in SOUND MENU beschriebenen Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup ausführen (siehe Seite 26). Sie können SOUND MENU für weitere Einstellungen verwenden, wobei wir jedoch empfehlen, zuerst das automatische Setup zu verwenden.

| Benennung | Merkmale | Seite |
|-------------------------|---|-------|
| A) SPEAKER SET | Wählt die Größe jedes Lautsprechers, den Signaloutput der niedrigen Frequenzen und die Übernahmefrequenz. | 57 |
| B) SPEAKER LEVEL | Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein. | 59 |
| C) SP DISTANCE | Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein. | 59 |
| D) CENTER GEO | Stellt den Klangqualität des Center-Lautsprechers ein. | 60 |
| E) LFE LEVEL | Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein. | 60 |
| F) DYNAMIC RANGE | Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein. | 60 |
| G) AUDIO SET | Stellen Sie den Stummschaltpegel, die Audioverzögerung und die Höhe der Front- und Center-Kanal-Sounds wunschgemäß ein. | 60 |
| H) PR/SB SELECT | Wählen Sie den Vorrang für entweder die hinteren Surround- oder die Presence-Lautsprecher, wenn beide Lautsprechersätze an dieses Gerät angeschlossen sind. | 61 |

2 INPUT MENU

Wird verwendet, um die Digitaleingänge/Digitalausgänge neu zuzuordnen, den Eingangsmodus zu wählen oder Ihre Eingänge neu zu benennen.

| Benennung | Merkmale | Seite |
|--------------------------|---|-------|
| A) I/O ASSIGNMENT | Ordnet die Buchsen gemäß der verwendeten Komponente zu. | 61 |
| B) INPUT MODE | Wählt den anfänglichen Eingangsmodus der Quelle. | 62 |
| C) INPUT RENAME | Ändert den Namen der Eingänge. | 62 |

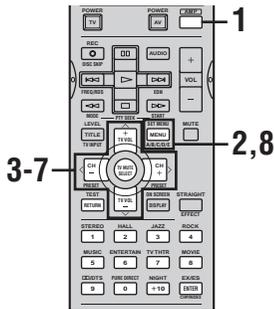
3 OPTION MENU

Wird verwendet, um optionale Systemparameter einzustellen.

| Benennung | Merkmale | Seite |
|------------------------|---|-------|
| A) DISPLAY SET | Stellt die Helligkeit des Displays ein und wandelt die Videosignale um. | 63 |
| B) MEMORY GUARD | Verriegelt die Soundfeldprogramm-Parameter und andere SET MENU-Einstellungen. | 63 |
| C) PARAM. INI | Initialisiert den Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen. | 64 |
| D) ZONE SET | Spezifiziert die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher. | 64 |

Verwendung SET MENU

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff für die Einstellung jedes Parameters zu erhalten.



Sie können die SET MENU-Parameter ändern, während das Gerät den Sound reproduziert.

Hinweis

Sie können manche SET MENU-Parameter nicht ändern, während das Gerät auf den Film- oder Musik-Nachthörmodus geschaltet ist.

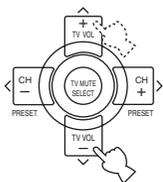
1 Drücken Sie AMP.



2 Drücken Sie SET MENU.

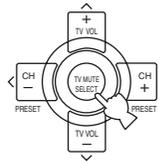


3 Drücken Sie ^ / v, um MANUAL SETUP zu wählen.



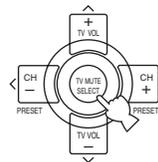
4 Drücken Sie SELECT, um auf MANUAL SETUP zu schalten.

1 SOUND MENU erscheint auf dem Fronttafel-Display.

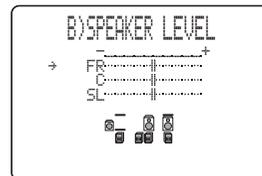


5 Drücken Sie ^ / v, um das gewünschte Menü zu wählen.

6 Drücken Sie SELECT, um das gewählte Menü aufzurufen.



7 Drücken Sie ^ / v, um den einzustellenden Posten zu wählen, und betätigen Sie danach </>, um die Einstellung des Postens zu ändern.



Wiederholen Sie diesen Vorgang, um jede Einstellung zu wählen und auszuführen.

Um an die vorhergehende Menüebene zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

8 Um den Vorgang zu verlassen, drücken Sie SET MENU, wenn Sie fertig sind.



Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert ein Löschen der gespeicherten Daten, auch wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet wird. Falls jedoch der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, dann gehen die gespeicherten Daten verloren. In diesem Fall stellen Sie die Punkte erneut ein.

1 SOUND MENU

Wird verwendet, um eine beliebige Lautsprechereinstellung manuell auszuführen oder für die Videosignal-Verarbeitungsverzögerungen zu kompensieren, wenn Sie einen LCD-Monitor oder Projektor verwenden. Die meisten SOUND MENU-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das automatische Setup ausführen (siehe Seite 26).



■ Lautsprechereinstellung A) SPEAKER SET

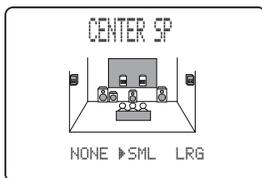
Wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

Center-Lautsprecher CENTER SP

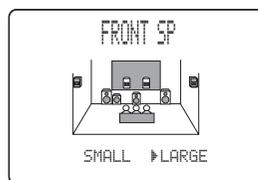
Wahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG



- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des Center-Kanals an die linken und rechten Frontlautsprecher.
- Wählen Sie SML, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie LRG, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des Center-Kanals an den Center-Lautsprecher.

Frontlautsprecher FRONT SP

Wahlmöglichkeiten: SMALL, **LARGE**

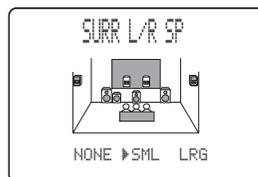


- Wählen Sie SMALL, wenn Sie kleine Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Frontkanals an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie LARGE, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale für den linken und rechten Frontkanal an die linken und rechten Frontlautsprecher.

Linke/rechte Surround-Lautsprecher

SURR L/R SP

Wahlmöglichkeiten: NONE, **SML**, LRG



- Wählen Sie NONE, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dadurch wird dieses Gerät auf den Virtual CINEMA DSP-Modus geschaltet (siehe Seite 37), worauf die Einstellung der hinteren Surround-Lautsprecher (SURR B L/R SP) auf NONE erfolgt.
- Wählen Sie SML, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Surround-Kanals werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie LRG, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der Signale des Surround-Kanals wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Hintere Surround-Lautsprecher SURR B L/R SP

Wahlmöglichkeiten: NONE, SMLx1, **SMLx2**, LRGx1, LRGx2



- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des hinteren Surround-Kanals an die linken und rechten Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie SMLx1, wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Frequenzsignale werden an den linken hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie SMLx2, wenn Sie 2 kleine hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz der hinteren Surround-Kanäle werden an die mit „LFE/BASS OUT“ gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie LRGx1, wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an den linken hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie LRGx2, wenn Sie 2 große hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an die hinteren Surround-Lautsprecher.

Hinweis

Falls Sie SMLx1 oder LRGx1 wählen, schließen Sie den Lautsprecher an die linken SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen an.

Presence-Lautsprecher PRESENCE SP

Wahlmöglichkeiten: **NONE**, YES

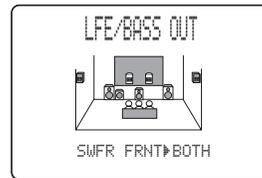


- Wählen Sie NONE, wenn Sie keine Presence-Lautsprecher verwenden.
- Wählen Sie YES, wenn Sie Presence-Lautsprecher verwenden.

Bassausgang LFE/BASS OUT

Die Signale mit niedrigen Frequenzen (Bässe) können an den Subwoofer und/oder an die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet werden, abhängig von den Eigenschaften Ihres Systems. Diese Einstellung bestimmt auch den Weg der LFE-Signale (Effektsignale mit niedriger Frequenz) in den Dolby Digital- oder DTS-Quellen.

Wahlmöglichkeiten: SWFR, FRNT, **BOTH**



- Wählen Sie SWFR, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist. LFE und Signale mit niedriger Frequenz von anderen Kanälen werden in Abhängigkeit von den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer gerichtet.
- Wählen Sie FRNT, wenn Sie keinen Subwoofer verwenden. LFE und Signale mit niedrigen Frequenzen von anderen Kanälen werden in Abhängigkeit von den Lautsprechereinstellungen (auch wenn Sie vorher die Frontlautsprecher auf SML eingestellt haben) an die Frontlautsprecher geleitet.
- Wählen Sie BOTH, wenn Sie einen Subwoofer angeschlossen haben und die Signale mit niedrigen Frequenzen von den Frontkanälen sowohl an die Frontlautsprecher als auch an den Subwoofer leiten möchten. LFE und Signale mit niedrigen Frequenzen von anderen Kanälen werden in Abhängigkeit von den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer geleitet. Verwenden Sie diese Funktion zu Betonung der Signale mit niedrigen Frequenzen unter Verwendung des Subwoofers, wenn Sie Quellen wie CDs wiedergeben.

Übernahme CROSS OVER

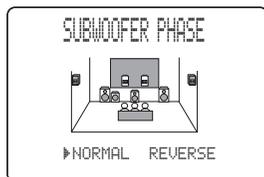
Verwenden Sie diese Funktion, um die Übernahmefrequenz (Abschaltung) für alle Signale mit niedriger Frequenz zu wählen. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an den Subwoofer gesandt. Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz



Subwoofer-Phase SUBWOOFER PHASE

Falls die Bassklänge fehlen oder undeutlich sind, verwenden Sie diese Funktion, um die Phase Ihres Subwoofers umzuschalten.

Wahlmöglichkeiten: **NORMAL** (normal), **REVERSE** (umgekehrt)

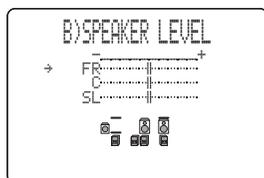


- Wählen Sie **NORMAL**, wenn Sie die Phase für Ihres Subwoofers nicht umkehren möchten.
- Wählen Sie **REVERSE**, um die Phase Ihres Subwoofers umzukehren.

Lautsprecherpegel B) SPEAKER LEVEL

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher oder dem linken Surround-Lautsprecher und jedem der in **SPEAKER SET** (Seite 57) gewählten Lautsprechern manuell auszubalancieren.

Wahlmöglichkeiten: -10,0 dB bis +10,0 dB



- **FR** stellt die Balance der linken und rechten Frontlautsprecher ein.
- **C** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des Center-Lautsprechers ein.
- **SL** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SBL*** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und der hinteren linken Surround-Lautsprecher ein.
- **SBR*** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und der hinteren rechten Surround-Lautsprecher ein.
- **SR** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers und des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SWFR** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers und des Subwoofers ein.
- **PRES** stellt die Balance der Frontlautsprecher und des Presence-Lautsprechers ein.

* SB wird angezeigt, wenn Sie in **SURR B L/R SP** nur einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben (Seite 58).

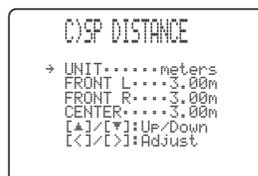


Für das Kalibrieren verwenden Sie die Testtonfunktion (siehe Seite 54).

Lautsprecherabstand C) SP DISTANCE

Verwenden Sie diese Funktion für die manuelle Eingabe des Abstandes jedes Lautsprechers und die an den entsprechenden Kanal angelegte Verzögerung.

Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass der gesamte Sound zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommt.

**Einheit** UNIT

Wahlmöglichkeiten: meters (m), feet (ft)

Anfängliche Einstellung:

Modelle für U.S.A. und Kanada: feet (ft)

Andere Modelle: meters (m)

- Wählen Sie **meters**, um den Lautsprecherabstand in Metern einzugeben.
- Wählen Sie **feet**, um den Lautsprecherabstand in Fuß einzugeben.

Lautsprecherabstände

Wahlmöglichkeiten: 0,3 bis 24,00 m

- **FRONT L** stellt den Abstand des linken Frontlautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **FRONT R** stellt den Abstand des rechten Frontlautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **CENTER** stellt den Abstand des Center-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **SURR L** stellt den Abstand des linken Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **SURR R** stellt den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **SB L*** stellt den Abstand des hinteren linken Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 2,10 m
- **SB R*** stellt den Abstand des hinteren rechten Surround-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 2,10 m
- **SWFR** stellt den Abstand des Subwoofers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **PRES L** stellt den Abstand des linken Presence-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m
- **PRES R** stellt den Abstand des rechten Presence-Lautsprechers ein. Anfängliche Einstellung: 3,0 m

* **SURR B** wird angezeigt, wenn Sie in **SURR B L/R SP** nur einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben (Seite 58).

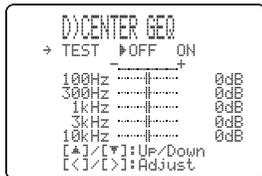
■ **Center-Grafikentzerrer** D)CENTER GEO

Verwenden Sie diese Funktion, um den eingebauten 5- Band-Grafikentzerrer für den Center-Kanal so einzustellen, dass die Klangqualität des Center-Lautsprechers mit der Frontlautsprecher übereinstimmt.

Sie können die Einstellungen ausführen, indem Sie die aktuell gewählte Quellenkomponente oder einen Testton hören.

Sie können 5 Frequenzbänder einstellen: 100Hz, 300Hz, 1kHz, 3kHz, 10kHz

Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 dB



- Wählen Sie ON, um den Testton von dem linken Frontlautsprecher und dem Center-Lautsprecher auszugeben, und stellen Sie die Klangqualität des Center-Lautsprechers ein.
- Wählen Sie OFF, um den Testton zu stoppen und den Sound der aktuell gewählten Quellenkomponente auszugeben.
- Drücken Sie ^ / v, um einen Empfangsbereich zu wählen.
- Drücken Sie < / >, um den gewählten Empfangsbereich einzustellen.

■ **Effektpegel der niedrigen Frequenzen** E)LFE LEVEL

E)LFE LEVEL

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: -20 bis 0 dB



Lautsprecher SPEAKER

Wählen Sie diese Funktion, um den Lautsprecherpegel LFE einzustellen.

Kopfhörer HEADPHONE

Wählen Sie diese Funktion, um den Kopfhörerpegel LFE einzustellen.

Hinweis

Abhängig von der Einstellung für „LFE LEVEL“, werden manche Signale vielleicht nicht an der SUB WOOFER OUTPUT-Buchse ausgegeben.

■ **Dynamikbereich** F)DYNAMIC RANGE

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl des Kompressionsbetrags des Dynamikbereichs, der an Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer angelegt werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: MIN (Maximum), STD (Standard), MAX (Minimum)



Lautsprecher SP

Wählen Sie diese Funktion, um die Lautsprecherkomprimierung einzustellen.

Kopfhörer HP

Wählen Sie diese Funktion, um die Kopfhörerkomprimierung einzustellen.

- Wählen Sie MIN für das normale Hören mit niedriger Lautstärkepegeln.
- Wählen Sie STD für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie MAX, um den größten Dynamikbereich zu erhalten.

■ **Audioeinstellung** G)AUDIO SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamten Audioeinstellungen dieses Gerätes an Ihre Anforderungen anzupassen.



Audio-Stummschaltung AUDIO MUTE

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll.

Wahlmöglichkeiten: **MUTE**, -20 dB

- Wählen Sie MUTE, um den ausgegebenen Sound vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie -20 dB, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

Audio-Verzögerung AUDIO DELAY

Verwenden Sie diese Funktion, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Wahlmöglichkeiten: **0** bis 160 ms

Dialog anheben DIALG.LIFT

Wird verwendet, um den DIALG.LIFT-Parameter ein- oder auszuschalten (siehe Seite 78). Dieser Parameter stellt die Höhe des Sounds der Front- und Center-Kanäle ein (Dialog, Stimmen usw.), indem einige der Elemente der Front- und Center-Kanäle den Presenc-Lautsprechern zugeordnet werden.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **ON**

- Wählen Sie **OFF**, um den DIALG.LIFT-Effekt auszuschalten.
- Wählen Sie **ON**, um den DIALG.LIFT-Effekt einzuschalten.

Hinweis

„DIALG.LIFT“ erscheint nur, wenn „PRESENCE SP“ auf YES gestellt ist (siehe Seite 58).

Wahl des Presence-/hinteren Surround-Kanals H)PR/SB SELECT

Sie können wählen, ob die hinteren Surround-Lautsprecher oder die Presence-Lautsprecher Vorrang haben, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signal des hinteren Surround-Kanals unter Verwendung der CINEMA DSP-Soundfeldprogramme enthalten.

Wahlmöglichkeiten: **PRch**, **SBch**



- Wählen Sie **PRch**, um die Presence-Lautsprecher zu verwenden, auch wenn die Signale des hinteren Surround-Kanals eingegeben werden. Die Signale für den hinteren Surround-Kanal werden von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.
- Wählen Sie **SBch**, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, wenn ein Signal eines hinteren Surround-Kanals in einem CINEMA DSP-Programm festgestellt wird. Die Signale der Presence-Kanäle werden von den Frontlautsprechern ausgegeben.

2 INPUT MENU

Wird verwendet, um die Digitaleingänge/Digitalausgänge neu zuzuordnen, den Eingangsmodus zu wählen oder Ihre Eingänge neu zu benennen.



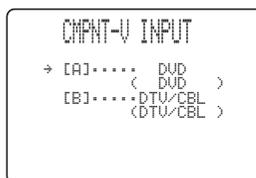
■ Eingang/Ausgang-Zuordnung A) I/O ASSIGNMENT

Sie können die Buchsen gemäß der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieses Gerätes nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald die Eingänge neu zugeordnet wurden, können Sie die entsprechende Komponente unter Verwendung von INPUT auf der Fronttafel oder der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung wählen.

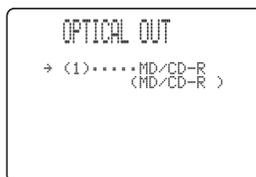
Für COMPONENT VIDEO-Buchsen A und B

Wahlmöglichkeiten: DVD, V-AUX, DTV/CBL, VCR 1, DVR/VCR2



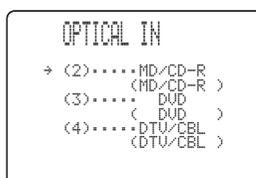
Für OPTICAL OUTPUT-Buchse 1

Wahlmöglichkeiten: MD/CD-R, TUNER (DSP-AX750SE), CD, V-AUX, DTV/CBL, VCR 1, DVD, PHONO, DVR/VCR2



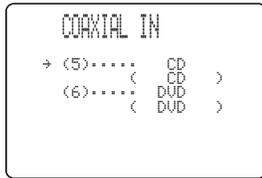
Für OPTICAL INPUT-Buchsen 2, 3 und 4

Wahlmöglichkeiten: CD, DTV/CBL, VCR 1, DVD, PHONO, DVR/VCR2, MD/CD-R, TUNER (DSP-AX750SE)



Für COAXIAL INPUT-Buchsen 5 und 6

Wahlmöglichkeiten: TUNER (DSP-AX750SE), CD, V-AUX, DTV/CBL, VCR 1, MD/CD-R, DVD, PHONO, DVR/VCR2



Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Wenn Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den von der COAXIAL-Buchse ausgehenden Signalen Vorrang eingeräumt.

■ Eingangsmodus B)INPUT MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingangsmodus der an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossenen Quellen zu bestimmen, wenn Sie dieses Gerät einschalten (siehe Seite 37 für Einzelheiten über den Eingangsmodus).

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**



- Wählen Sie **AUTO**, um diesem Gerät die automatische Feststellung des Typs des Eingangssignals und die Wahl des entsprechenden Eingangsmodus zu gestatten.
- Wählen Sie **LAST**, um dieses Gerät für die automatische Wahl des zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus einzustellen.

Hinweis

Auch wenn **LAST** gewählt ist, wird die letzte Einstellung für die **EX/ES**-Taste nicht aufgerufen.

■ Neubenennung des Eingangs C)INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion, um den Namen der Eingänge auf dem OSD und dem Fronttafel-Display zu ändern.



1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingang zu wählen, dessen Namen Sie ändern möchten.

2 Drücken Sie AMP.

3 Drücken Sie </>, um _ (Unterstreich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen anzuordnen, die/das Sie bearbeiten möchten.

4 Drücken Sie ^ / v, um das gewünschte Zeichen zu wählen, und verwenden Sie danach </>, um an die nächste Stelle zu gelangen.

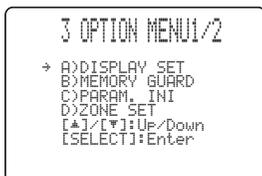
- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie v oder ^, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern.
A bis Z, eine Leerstelle, 0 bis 9, eine Leerstelle, a bis z, eine Leerstelle, #, *, +, etc.

5 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4, um jeden Eingang neu zu benennen.

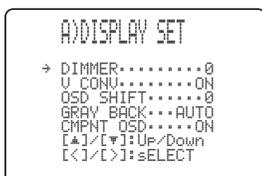
6 Um den Vorgang zu verlassen, drücken Sie SET MENU, wenn Sie fertig sind.

3 OPTION MENU

Wird verwendet, um optionale Systemparameter einzustellen.



■ Anzeigeeinstellung A)DISPLAY SET



Dimmer (Helligkeitsregler) DIMMER

Wird verwendet, um die Helligkeit des Fronttafel-Displays einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -4 bis 0

Videoumwandlung U CONU.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Umwandlung der Komposit-(VIDEO)-Signale sowohl auf S-Video- als auch auf Komponenten-Signale ein-/auszuschalten. Dadurch können Sie die umgewandelten Videosignale von den S VIDEO- oder COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgeben, wenn keine S-Video- oder Komponenten-Signale eingegeben werden. Diese Funktion wandelt auch die S-Video-Signale in Komponenten-Signale um, wenn keine Komponenten-Signale eingegeben werden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie **OFF**, wenn die Signale nicht umgewandelt werden sollen.
- Wählen Sie **ON**, um die Komposit-Signale in S-Video- und Komponenten-Signale umzuwandeln, und um die S-Video-Signale in Komponenten-Signale umzuwandeln.

Hinweise

- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Für die Aufnahme müssen Sie den gleichen Typ der Videoanschlüsse (z.B. S-Video) zwischen den einzelnen Komponenten verwenden.
- Wenn Sie die Komposit-Video- oder S-Video-Signale von einem VCR in Komponenten-Videosignale umwandeln, dann kann die Bildqualität in Abhängigkeit von Ihrem VCR beeinträchtigt werden.

OSD Verschiebung OSD SHIFT

Wird verwendet, um die Vertikalposition von OSD einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: +5 (abwärts) bis -5 (aufwärts)

- Drücken Sie +, um die Position von OSD abzusenken.
- Drücken Sie -, um die Position von OSD anzuheben.

Grauer Hintergrund GRAY BACK

Falls Sie **AUTO** für die Einstellung des Bildschirmdialogs (OSD) verwenden, wird ein grauer Hintergrund angezeigt, wenn kein Videosignal eingegeben wird. Nichts wird angezeigt, wenn Sie **OFF** wählen.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **OFF**

Hinweis

Falls „GRAY BACK“ auf **OFF** eingestellt ist, dann werden keine Informationen auf dem Bildschirm angezeigt, wenn keine Videosignale eingegeben werden.

Komponenten OSD CMPNT OSD

Verwenden Sie diese Funktion, um den OSD-Ausgang an die COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen ein-/auszuschalten, wenn die SET MENU-, Testton- oder die Parameterfunktionen verwendet werden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie **ON**, um die OSD-Signale von den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen auszugeben.
- Wählen Sie **OFF**, um die OSD-Signale von den COMPONENT VIDEO MONITOR OUT-Buchsen auszugeben.

Hinweis

Stellen Sie die Menüfunktionen ein, auch wenn **OFF** gewählt ist.

■ Speicherschutz B)MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: **OFF**, **ON**



Wählen Sie **ON** für den Speicherschutz.

- DSP Programmparameter
- Alle SET MENU-Punkte
- Alle Lautsprecherpegel
- Der Bildschirmdialog-Modus (OSD)

Hinweis

Wenn „MEMORY GUARD“ auf **ON** gestellt ist, können Sie den Testton nicht verwenden oder einen anderen SET MENU-Punkt wählen.

■ Parameterinitialisierung C)PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen Einstellungen zurückgestellt. Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste für das Soundfeldprogramm, das Sie initialisieren möchten. Ein Asteriskus (*) neben einer Programmnummer bedeutet, dass die Parameterwerte von ihren anfänglichen Einstellungen geändert wurden.

```
C)PARAM. INI
 1  2  3  4
 5  6  7  *8
 9
```

Hinweise

- Sie können nicht automatisch auf die vorhergehenden Parametereinstellungen zurückkehren, sobald Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisiert haben.
- Sie können nicht individuelle Soundfeldprogramme separat initialisieren.
- Sie können keine Programmgruppe initialisieren, wenn „MEMORY GUARD“ auf ON gestellt ist.

■ Zoneneinstellung D)ZONE SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher zu spezifizieren.

```
D)ZONE SET
SP B.....FRONT

[<]/[>]:Select
[SELECT]:Return
```

Lautsprechersatz B SP B

Verwenden Sie diese Funktion, um die Position der an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Frontlautsprecher zu wählen.

Wahlmöglichkeiten: **FRONT**, ZONE B

- Wählen Sie **FRONT**, um SPEAKERS A und B ein/ auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in dem Hauptraum befinden.
- Wählen Sie **ZONE B**, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum befinden. Falls SPEAKERS A auf OFF und SPEAKERS B auf ON gestellt ist, dann werden alle Lautsprecher einschließlich des Subwoofers in dem Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Sound nur von SPEAKERS B aus.

Hinweise

- Falls Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse dieses Gerätes anschließen, wenn „SP B“ auf ZONE B gestellt ist, dann wird der Sound sowohl an den Kopfhörern als auch von SPEAKERS B ausgegeben.
- Falls ein DSP-Programm gewählt ist, wenn „SP B“ auf ZONE B gestellt ist, dann schaltet das Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus.

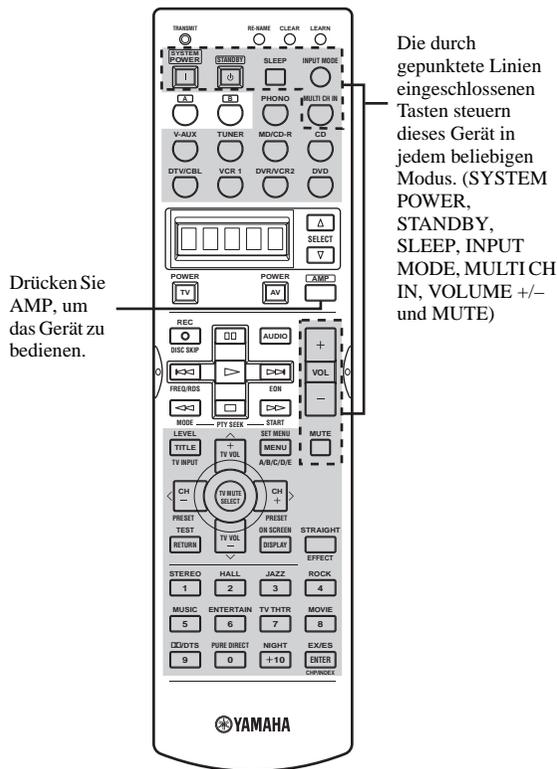
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer A/V-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Um andere Komponenten bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung mit den entsprechenden Hersteller-codes programmieren. Diese Fernbedienung weist eine Lernfunktion auf, mit der die Fernbedienung die Funktionen von anderen Fernbedienungen erlernen kann, die mit Infrarot-Fernbedienungssender ausgerüstet sind.

Bedienungsbereich

■ Bedienung dieses Gerätes

Der nachfolgend angelegte Bereich kann für die Bedienung dieses Gerätes verwendet werden, wenn der AMP-Modus durch Drücken von AMP aktiviert wurde.



■ Bedienung anderer Komponenten

Der in der unteren Abbildung angelegt dargestellte Bereich dient für die Bedienung anderer Komponenten. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von der gewählten Komponente. Wählen Sie die zu bedienende Komponente, indem Sie eine Eingangswahltaste oder SELECT Δ/∇ drücken. Der Name der gewählten Komponente erscheint auf dem Fronttafel-Display.

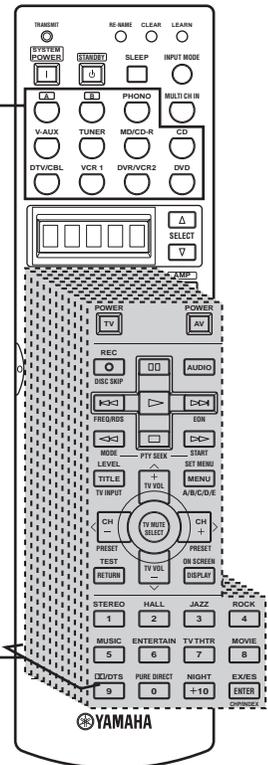
Die A/B Tasten und die Eingangswahltasten schalten die Funktion des unten dargestellten Komponenten-Bedienungsbereichs um.

* Verwenden Sie die A/B-Tasten, um andere Komponenten zu bedienen, unabhängig davon, ob diese an dieses Gerät angeschlossen sind oder nicht.

Werksseitige Einstellung:
 A...LD-Player
 B...CD-Recorder
 SELECT Δ/∇ schaltet die Steuerung auf eine andere Komponente um, ohne die Eingangswahl dieses Gerätes zu ändern.

Komponenten-Bedienungsbereich

Sie können bis zu 11 verschiedene Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Hersteller-codes einstellen (siehe Seite 66).



Festlegung der Fernbedienung auf den AMP-Modus

Sie können die Fernbedienung permanent auf den AMP-Modus festlegen (festgelegter AMP-Modus), so dass die angelegten Bereiche eine Steuerung dieses Gerätes gestatten. Dies ist nützlich, wenn Sie die Fernbedienung hauptsächlich in dem AMP-Modus verwenden möchten. Um den AMP-Modus festzulegen, halten Sie AMP für mindestens drei Sekunden gedrückt, so dass „A: ___“ in dem Displayfenster erscheint.

A: DVD ↔ DVD

Festgelegter AMP-Modus Komponenten-Steuerungsmodus

Um vorübergehend auf den Komponenten-Steuerungsmodus umzuschalten, drücken Sie AMP.

Um den festgelegten AMP-Modus freizugeben, halten Sie AMP für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Einstellung der Herstellercodes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Herstellercodes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden.

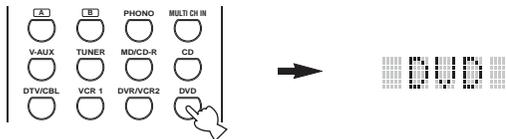
Die folgende Tabelle zeigt die Werksvorgabekomponenten (Bibliothek: Komponentenkategorie) und den Herstellercode für jeden Bereich.

| Eingangsbereich | Komponentenkategorie (Bibliothek) | Hersteller |
|-----------------|-----------------------------------|---|
| A | LD | Yamaha (Nur Modelle für Großbritannien und Europa) Yamaha-1 (Andere Modelle) |
| B | CD-R | Yamaha |
| PHONO | TV | - |
| V-AUX | VCR | - |
| TUNER | TUNER | Yamaha-3 (Nur Modelle für Großbritannien und Europa) Yamaha-1 (Andere Modelle) |
| MD/CD-R | MD | Yamaha-1 |
| CD | CD | Yamaha-1 |
| DTV/CBL | TV | - |
| VCR 1 | VCR | - |
| DVR/VCR2 | DVR | Yamaha |
| DVD | DVD | Yamaha-1 |

Hinweis

Sie können vielleicht Ihre YAMAHA-Komponente nicht bedienen, auch wenn der YAMAHA-Herstellercode anfänglich gemäß obiger Listen eingestellt wurde. In diesem Falls sollten Sie einen anderen YAMAHA-Herstellercode versuchen.

1 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.



2 Betätigen und halten Sie LEARN für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder einen ähnlichen Gegenstand verwenden.

„SETUP“ und der Name der gewählten Komponente erscheint abwechselnd in dem Displayfenster.



Betätigen und halten Sie LEARN unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte in 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

Falls Sie eine Bibliothek (Komponentenkategorie) ändern möchten, drücken Sie </>. Sie können einen unterschiedlichen Typ von Komponente einstellen.

Bibliothekswahl: L:DVD, L:DVR, L:LD, L:CD, L:CDR, L:MD, L:TAP (Tonband), L:TUN, L:AMP*, L:TV, L:CAB (Kabel), L:DBS, L:SAT, L:VCR

* Der Verstärkerbibliothekscode (L:AMP) ist auf „YPC“ voreingestellt, um dieses Gerät bedienen zu können. Sie können jedoch zwischen den beiden folgenden Codes umschalten, wenn dies erforderlich ist.

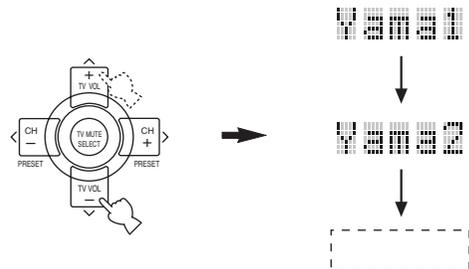
- Die anfängliche Einstellung für die „Verstärkerbibliothek“ ist „YPC“.

YPC Um dieses Gerät zu bedienen.

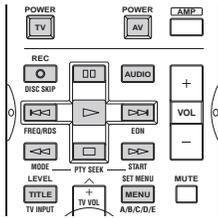
ZONE (Nur Modelle für U.S.A., Kanada und Australien)
Um die ZONE 2-Funktionen zu bedienen.

3 Drücken Sie ^ / v, um den Namen des Herstellers Ihrer Komponente zu wählen.

Sie können die Namen der meisten Audio/Video-Hersteller aus aller Welt in alphabetischer Reihenfolge in dem Displayfenster finden.



- 4 Drücken Sie eine der nachfolgend angelegt dargestellten Tasten, um zu sehen, ob Sie Ihre Komponente steuern können. Falls Sie dies können, ist der Herstellercode richtig.**



- Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.
- Falls Sie weiterhin einen Code für eine andere Komponente einstellen möchten, drücken Sie TV MUTE/SELECT und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

- 5 Drücken Sie erneut LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.**

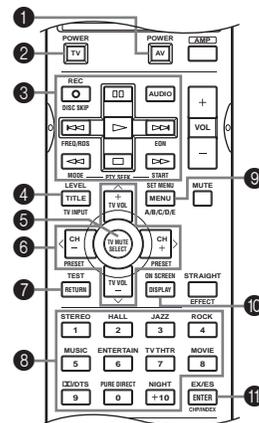


Hinweise

- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Herstellercodes für alle im Fachhandel erhältlichen AV-Komponenten (einschließlich YAMAHA AV-Komponenten). Falls der Betrieb mit keinem der Herstellercodes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion mit der Lernfunktion (siehe unten) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Falls Sie bereits eine Fernbedienungsfunktion für eine Taste programmiert haben, dann weist die Funktion des Lernens der Programmierung Vorrang über die Funktion des eingestellten Herstellercodes auf.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Bedienung anderer Komponenten

Sobald Sie die entsprechenden Herstellercodes eingestellt haben, können Sie diese Fernbedienung für die Bedienung Ihrer anderen Komponenten verwenden. Achten Sie darauf, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern. Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um die Komponente zu wählen, die Sie bedienen möchten. Die Fernbedienung schaltet automatisch auf den entsprechenden Steuerungsmodus für diese Komponente.



| | DVD-Player/ DVD-Recorder | VCR | Digital-TV/ Kabel-TV | LD-Player | CD-Player | MD/CD-Recorder | Tuner |
|-------------------------|---|-----------------------|---------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 AV POWER | Stromversorgung *1 | Stromversorgung *1 | VCR-Stromversorgung *3 | Stromversorgung *1 | Stromversorgung *1 | Stromversorgung *1 | Stromversorgung *1 |
| 2 TV POWER | TV-Stromversorgung *2 | TV-Stromversorgung *2 | TV-Stromversorgung | TV-Stromversorgung *2 | TV-Stromversorgung *2 | TV-Stromversorgung *2 | TV-Stromversorgung *2 |
| 3 REC/DISC SKIP | Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder) | Aufnahme | VCR-Aufnahme *3 | | Überspringen der Disc | Aufnahme (MD) | |
| ▷ | Wiedergabe | Wiedergabe | VCR-Wiedergabe *3 | Wiedergabe | Wiedergabe | Wiedergabe | |
| ◀◀ | Suchlauf rückwärts | Suchlauf rückwärts | VCR-Suchlauf rückwärts *3 | Suchlauf rückwärts | Suchlauf rückwärts | Suchlauf rückwärts | |
| ▶▶ | Suchlauf vorwärts | Suchlauf vorwärts | VCR-Suchlauf vorwärts *3 | Suchlauf vorwärts | Suchlauf vorwärts | Suchlauf vorwärts | |
| AUDIO | Audio | | | Sound | | | |
| ⏸ | Pause | Pause | VCR-Pause *3 | Pause | Pause | Pause | |
| ◀◀◀ | Sprung rückwärts | | | Sprung rückwärts | Sprung rückwärts | Sprung rückwärts | |
| ▶▶▶ | Sprung vorwärts | | | Sprung vorwärts | Sprung vorwärts | Sprung vorwärts | |
| □ | Stopp | Stopp | VCR-Stopp *3 | Stopp | Stopp | Stopp | |
| 4 TITLE/TV INPUT | Titel | TV-Eingang *2 | TV-Eingang | TV-Eingang *2 | TV-Eingang *2 | TV-Eingang *2 | TV-Eingang *2 |
| 5 TV MUTE | Wählen Sie | TV-Stummschaltung *2 | TV-Stummschaltung | TV-Stummschaltung *2 | TV-Stummschaltung *2 | TV-Stummschaltung *2 | TV-Stummschaltung *2 |
| 6 TV VOL + | Aufwärts | TV-Lautstärke + *2 | TV-Lautstärke + | TV-Lautstärke + *2 | TV-Lautstärke + *2 | TV-Lautstärke + *2 | TV-Lautstärke + *2 |
| TV VOL - | Abwärts | TV-Lautstärke - *2 | TV-Lautstärke - | TV-Lautstärke - *2 | TV-Lautstärke - *2 | TV-Lautstärke - *2 | TV-Lautstärke - *2 |
| CH +/▷ | Rechts | VCR-Kanal + | TV-Kanal + | TV-Kanal + *2 | TV-Kanal + *2 | TV-Kanal + *2 | Festsender aufwärts |
| CH -/◀ | Links | VCR-Kanal - | TV-Kanal - | TV-Kanal - *2 | TV-Kanal - *2 | TV-Kanal - *2 | Festsender abwärts |
| 7 RETURN | Zurück | | | | | | |
| 8 1-9, 0, +10 | Zifferntasten | Zifferntasten | Zifferntasten | Zifferntasten | Zifferntasten | Zifferntasten | Festsender (1 - 8) |
| 9 MENU | Menü | | | | | | A/B/C/D/E |
| 10 DISPLAY | Display | | Display | Display | Display | Display | |
| 11 ENTER | Titel/Index | Eingeben | Eingeben | Kapitel/Zeit | Index | Index | |

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

*2 Diese Tasten können Ihren Fernseher bedienen, ohne den Eingang umzuschalten, wenn der Herstellercode auf DTV/CBL oder PHONO eingestellt ist. Falls der Herstellercode für Ihren TV sowohl in dem DTV/CBL- als auch in dem PHONO-Bereich eingestellt ist, dann wird dem Signal in dem DTV/CBL-Bereich Vorrang eingeräumt.

*3 Diese Tasten können Ihren VCR bedienen, ohne den Eingang auf VCR 1 umzuschalten, wenn der Herstellercode auf VCR 1 eingestellt ist.

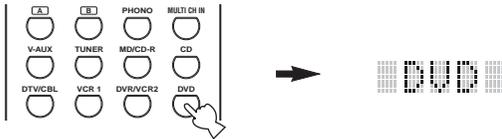
Programmierung von Codes von anderen Fernbedienungen

Falls Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Herstellercodes enthalten sind, oder wenn der entsprechende Herstellercode nicht zur Verfügung steht, gehen Sie wie folgt vor. Sie können jede der in dem Komponentensteuerungsbereich verfügbaren Tasten programmieren (siehe Seite 65). Die Tasten können unabhängig für jede Komponente programmiert werden.

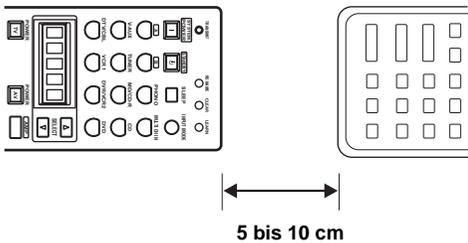
Hinweis

Diese Fernbedienung sendet Infrarotstrahlung aus. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. (Siehe die Bedienungsanleitung der Fernbedienung Ihrer Komponente.)

- 1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um eine Quellenkomponente zu wählen.

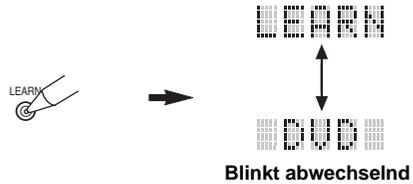


- 2 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von 5 bis 10 cm von der Fernbedienung auf einer waagerechten Fläche ab, so dass die Infrarotsender der beiden Fernbedienungen aufeinander gerichtet sind.



- 3 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

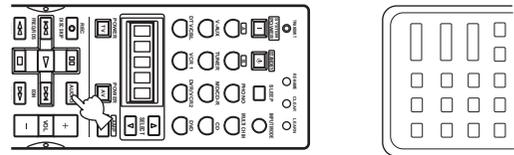
Betätigen und halten Sie LEARN nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als drei Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Herstellercode-Einstellungsmodus.



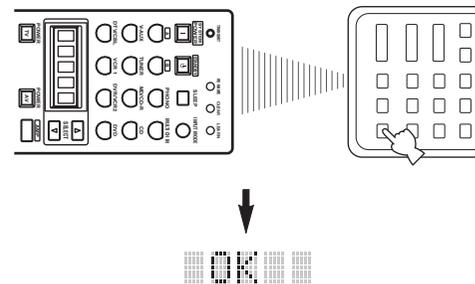
Beenden Sie jeden der folgenden Schritte in 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

- 4 Drücken Sie die Taste, für die Sie die neue Funktion programmieren möchten.

„LEARN“ wird angezeigt.



- 5 Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis „OK“ in dem Displayfenster erscheint.



Hinweise

- „NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Programmierung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 5.
- Diese Fernbedienung kann etwa 120 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch „FULL“ auf dem Display erscheinen, bevor Sie 120 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.

6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um zusätzliche Funktionen zu programmieren.

7 Drücken Sie erneut LEARN, um den Lernmodus zu verlassen.



Hinweise

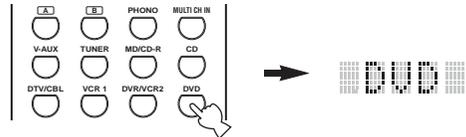
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - Wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
 - Wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - Wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
 - Wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - Wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.
- „ERROR“ erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Änderung der Quellennamen in dem Displayfenster

Sie können den Namen ändern, der in dem Displayfenster der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werksseitigen Einstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Dies ist nützlich, wenn Sie den Eingangswähler für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

1 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie neu benennen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



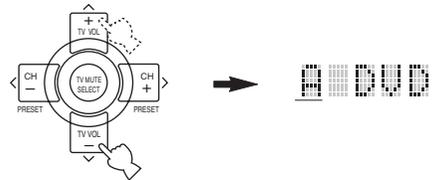
2 Drücken Sie RE-NAME, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



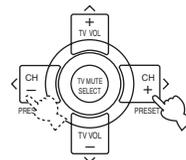
3 Drücken Sie ^ / v, um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

Drücken Sie v, um das Zeichen wie folgt zu ändern: A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerstelle, -(Bindestrich) und /(Schrägstrich).

(Drücken Sie ^, um die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge zu ändern.)



4 Drücken Sie < / >, um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



Falls Sie weiterhin Namen für andere Komponenten einstellen möchten, drücken Sie TV MUTE/SELECT und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

5 Drücken Sie erneut RE-NAME, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



Löschen eingestellter Funktionen

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Änderungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die neu benannten Quellennamen und die eingestellten Herstellercodes.

1 Drücken Sie CLEAR, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte in 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut CLEAR.

2 Drücken Sie \wedge / \vee , um den Löschmodus zu wählen.

- L: DVD (L: Name einer Komponente)
Löscht alle erlernten Funktionen in dem entsprechenden Komponentensteuerungsbereich. Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Komponente zu wählen.
- L: AMP Löscht alle erlernten Funktionen für den Steuerungsbereich dieses Gerätes.
- L: ALL Löscht alle erlernten Funktionen.
- RNAME Löscht alle neu benannten Quellennamen.
- FCTRY Löscht alle Fernbedienungsfunktionen und stellt die Fernbedienung auf die werksseitigen Einstellungen zurück.

3 Betätigen und halten Sie CLEAR für etwa 3 Sekunden gedrückt.

„C:OK“ erscheint in dem Displayfenster.



Hinweis

„C:NG“ erscheint in dem Displayfenster, wenn die Operation nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

4 Drücken Sie erneut CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.

Sobald Sie die erlernte Funktion einer Taste gelöscht haben, kehrt die Taste auf die werksseitige Vorgabeeinstellung zurück.



Hinweis

„ERROR“ erscheint in dem Displayfenster unter den folgenden Umständen:

- Wenn eine andere Taste als der Cursor gedrückt wird.
- Wenn gleichzeitig mehr als eine Taste gedrückt wird.

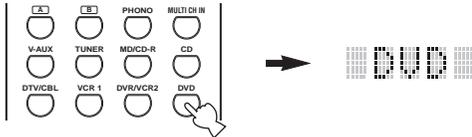
Löschung individueller Funktionen

■ Löschung einer erlernten Funktion

Sie können die Funktion löschen, die für eine bestimmte programmierbare Taste in jedem Bereich erlernt wurde.

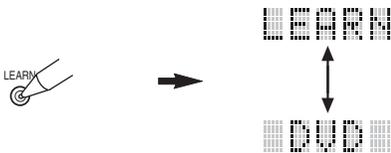
1 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, welche die Funktion enthält, die Sie löschen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



2 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

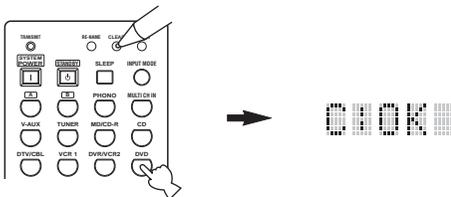
„LEARN“ und der Name der gewählten Komponente erscheint abwechselnd in dem Displayfenster.



Beenden Sie jeden der folgenden Schritte in 30 Sekunden. Anderenfalls wird der Lernmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall drücken Sie erneut LEARN.

3 Betätigen und halten Sie CLEAR mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.

„C:OK“ erscheint in dem Displayfenster.



Wenn Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die werksseitige Vorgabeeinstellung (oder die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, um andere erlernte Funktion zu löschen.

5 Drücken Sie erneut LEARN, um diesen Vorgang zu verlassen.

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER

Was ist ein Soundfeld

Was wirklich die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes ausmacht, sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines „live“-Sounds, ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers sowie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Töne auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen:

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, zum Beispiel der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen fügen tatsächlich Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

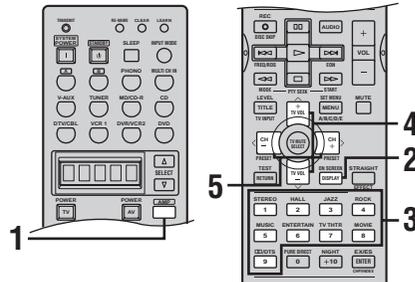
Damit werden die von mehr als einer Fläche, den Wänden, der Decke und der Rückwand des Raumes, erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches „Nachglühen“ verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder virtuell jede beliebige Größe eines Raumes geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

Änderung der Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig eingestellten Parameter Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie manche Parameter abändern, um diese besser an die Eingangsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.



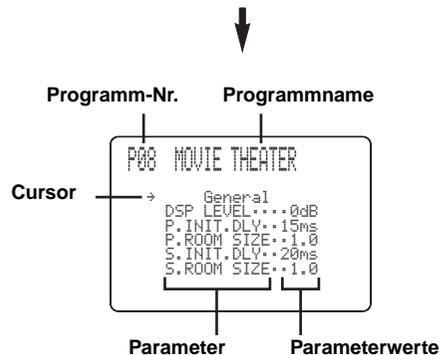
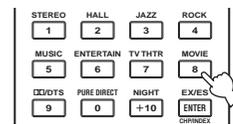
1 Drücken Sie AMP.



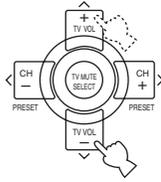
2 Schalten Sie den Videomonitor ein, und drücken Sie wiederholt ON SCREEN DISPLAY, um den vollen Anzeigemodus zu wählen.



3 Wählen Sie das Soundfeldprogramm, das Sie einstellen möchten.

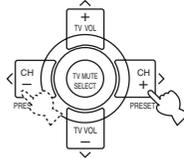


4 Drücken Sie \wedge / \vee , um die Parameter zu wählen.



5 Drücken Sie \langle / \rangle , um den Parameterwert zu ändern.

Falls Sie einen Parameter auf einen anderen Wert als einen werksseitig eingestellten Wert einstellen, dann erscheint ein Sternchen (*) neben dem Parameternamen auf dem Fronttafel-Display.



6 Wiederholen Sie die obigen Schritte 3 bis 5 wie erforderlich, um andere Programmparameter zu ändern.

Hinweis

Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn „MEMORY GUARD“ auf ON eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie „MEMORY GUARD“ auf OFF (siehe Seite 63) ein.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, der Netzstecker von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls vorübergehend unterbrochen wird. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, kehren die Parameterwerte auf die Werkseinstellungen zurück. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut bearbeiten.

■ Rückstellung der Parameter auf die Werksvorgaben

Rückstellen eines bestimmten Parameters

Wählen Sie den Parameter, den Sie zurückstellen möchten, und drücken Sie danach wiederholt \langle / \rangle , bis das Sternchen (*) neben dem Parameternamen verschwindet.

Rückstellen aller Parameter

Verwenden Sie PARAM. INI (siehe Seite 64).

BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME

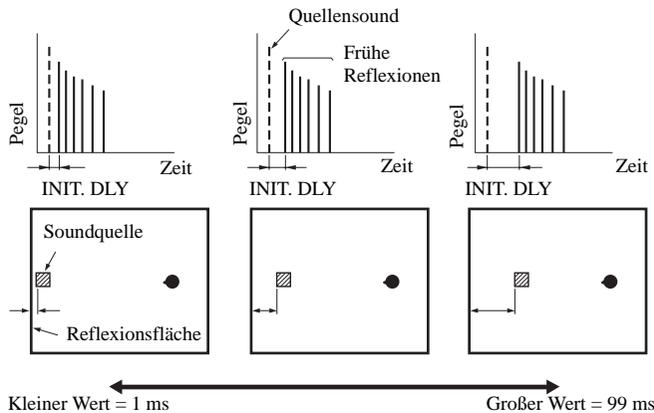
Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

■ DSP LEVEL

Funktion: Dieser Parameter stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines engen Bereichs ein.
Beschreibung: Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes, möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken.
Regelbereich: -6 dB - +3 dB

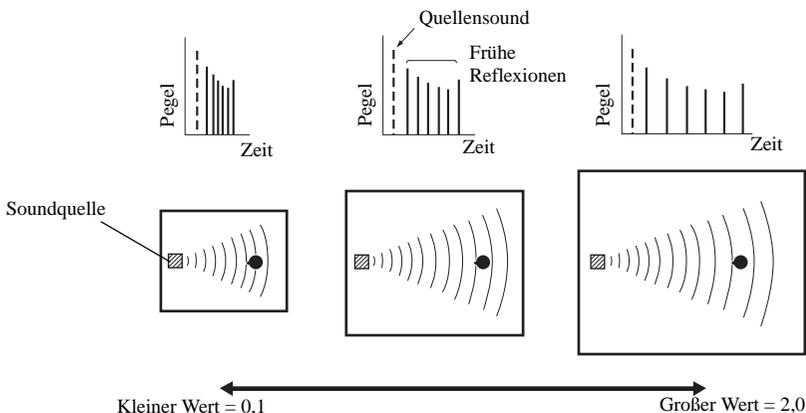
■ INIT. DLY (Anfängliche Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter ändert den wahrgenommenen Abstand von der Soundquelle, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird.
Beschreibung: Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Soundquelle an dem Hörer. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen.
Regelbereich: 1 - 99 msek



■ ROOM SIZE/P. ROOM SIZE (Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld.
Beschreibung: Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.
Regelbereich: 0,1 - 2,0

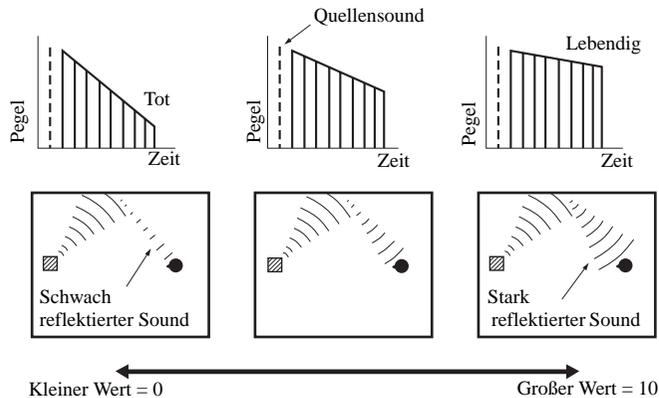


■ LIVENESS

Funktion: Dieser Parameter stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände der Halle ein, indem die Rate des Abklingens der frühen Reflexionen geändert wird.

Beschreibung: Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als „tot“ bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ bezeichnet wird. Der LIVENESS-Parameter lässt Sie die Abklingrate der frühen Reflexionen einstellen, und damit die „Lebendigkeit“ des Raumes.

Regelungsbereich: 0 – 10



■ S. INIT. DLY (Anfängliche Surround-Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion auf der Surround-Seite des Soundfeldes ein. Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn mindestens zwei Frontkanäle und zwei Surround-Kanäle verwendet werden.

Regelbereich: 1 – 49 msec

■ S. ROOM SIZE (Surround-Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

■ S. LIVENESS (Surround-Lebendigkeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wände des Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0 – 10

■ SB INIT. DLY (Anfängliche hintere Surround-Verzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 1 – 49 msec

■ SB ROOM SIZE (Hintere Surround-Raumgröße)

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 – 2,0

■ SB LIVENESS (Hintere Surround-Lebendigkeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wände des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

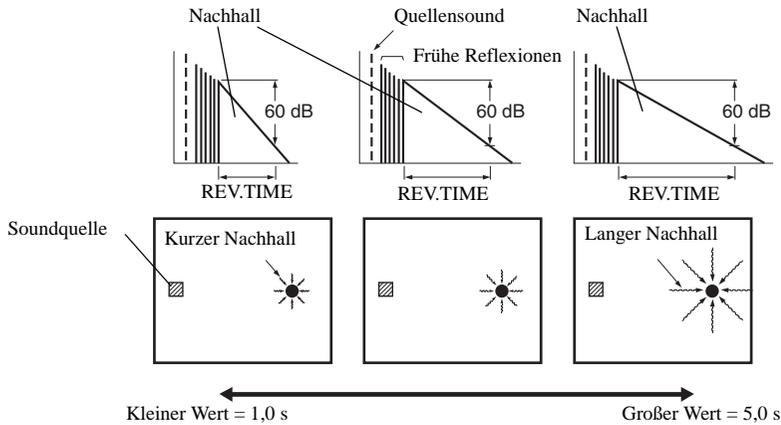
Regelbereich: 0 – 10

REV.TIME (Nachhallzeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt die erforderliche Zeitdauer ein, damit der Nachhall-Sound um 60 dB (bei 1 kHz) abklingt. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich.

Beschreibung: Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder und eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

Regelbereich: 1,0 – 5,0 sec

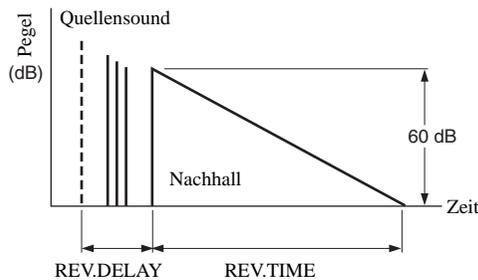


REV.DELAY (Nachhallverzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

Regelbereich: 0 – 250 msec

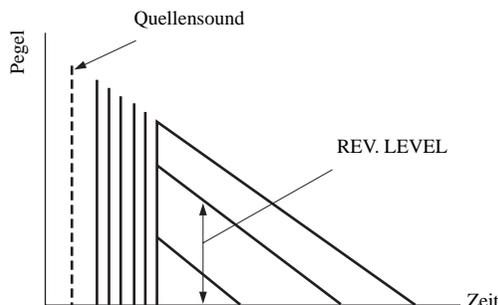


REV. LEVEL (Nachhallpegel)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so stärker wird der Nachhallsound.

Regelbereich: 0 – 100%



■ DIALG.LIFT (Dialog anheben)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Höhe des Sounds der Front- und Center-Kanäle ein, indem einige der Elemente der Front- und Center-Kanäle den Presence-Lautsprechern zugeordnet werden.
Beschreibung: Je größer der Parameter, um so höher die Position des Sounds der Front- und Center-Kanäle.
Wahlmöglichkeiten: 0/1/2/3/4/5, anfängliche Einstellung ist 3.

Für 7ch Stereo

Funktion: Dieser Parameter stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein.
Regelbereich: 0 – 100%

■ CT LEVEL (Center-Pegel)**■ SL LEVEL (Linker Surround-Pegel)****■ SR LEVEL (Rechter Surround-Pegel)****■ SB LEVEL (Hinterer Surround-Pegel)****■ PR LEVEL (Presence-Pegel)****Für PRO LOGIC IIx Music und PRO LOGIC II Music****■ PANORAMA**

Funktion: Erweitert das vordere Stereobild, um die Surround-Lautsprecher für einen Umschlingungseffekt zu verwenden.
Wahlmöglichkeiten: OFF/ON, anfängliche Einstellung ist OFF.

■ DIMENSION

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein.
Regelbereich: –3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite), anfängliche Einstellung ist STD (Standard).

■ CT WIDTH (Center-Breite)

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.
Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3.

Für PRO LOGIC IIx Movie, Music und Game**■ PLII/PLIIX (Pro Logic II/Pro Logic IIx)**

Funktion: Zum Umschalten auf den Typ des zu verwendenden Pro Logic-Decoders. Eine PLII-Decodierung erzeugt einen 5.1-Kanal-Sound von 2-Kanal-Quellen. Eine PLIIX-Decodierung erzeugt einen 6.1/7.1-Kanal-Sound von 2-Kanal-Quellen.
Wahlmöglichkeiten: PLII, PLIIX

Für DTS Neo:6 Music**■ C. IMAGE (Center-Bild)**

Funktion: Dieser Parameter stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein.
Regelbereich: 0 – 0,5

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe das nachfolgende Diagramm, wenn dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

| Problem | Ursache | Abhilfe | Siehe auf Seite |
|--|--|--|-----------------|
| Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie STANDBY/ON (oder SYSTEM POWER) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten der Stromversorgung auf den Bereitschaftsmodus. | Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. | Schließen Sie das Netzkabel richtig an. | — |
| | Die Impedanzeinstellung ist falsch. | Stellen Sie die Impedanz richtig für Ihre Lautsprecher ein. | 24 |
| | Die Schutzschaltung wurde aktiviert. | Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt. | 13-15 |
| | Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt. | Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät wie normal. | — |
| Der Bildschirmdialog (OSD) erscheint nicht. | Der Bildschirmdialog (OSD) ist auf „DISPLAY OFF“ eingestellt. | Wählen Sie den vollen oder kurzen Anzeigemodus. | 52 |
| | „GRAY BACK“ in SET MENU ist auf OFF gestellt, und kein Videosignal wird gegenwärtig empfangen. | Stellen Sie „GRAY BACK“ auf AUTO ein, um immer den Bildschirmdialog (OSD) anzuzeigen. | 63 |
| Kein Sound | Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel. | Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt. | 17-20 |
| | Das Optimierungsmikrofon ist angeschlossen. | Trennen Sie das Optimierungsmikrofon ab. | 26 |
| | Der Eingangsmodus ist auf DTS oder ANALOG eingestellt. | Wählen Sie AUTO. | 37 |
| | Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt. | Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle mit INPUT, MULTI CH INPUT oder den Eingangswahltasten. | 31 |
| | Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest. | Schließen Sie die Kabel richtig an. | 13 |
| | Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt. | Wählen Sie die Frontlautsprecher mit SPEAKERS A und/oder B. | 31 |
| | Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt. | Erhöhen Sie die Lautstärke. | — |
| | Der Sound ist stummgeschaltet. | Drücken Sie MUTE oder eine beliebige Bedienungstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein. | 32 |
| | Der Eingangsmodus ist auf ANALOG eingestellt, während Sie eine Quelle wiedergeben, die mit einem DTS-Signal codiert ist. | Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO oder DTS ein. | 37 |
| Die Signale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden von einer Quellenkomponente empfangen, zum Beispiel: eine CD-ROM. | Geben Sie nur eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können. | — | |
| Kein Bild | Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedlichen Typen von Videobuchsen angeschlossen. | Schalten Sie die Video-Umwandlungsfunktion ein. | 63 |

| Problem | Ursache | Abhilfe | Siehe auf Seite |
|---|---|---|-----------------|
| Der Sound bleibt plötzlich aus. | Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert. | Überprüfen Sie, dass die Impedanzwahleinstellung richtig ausgeführt wurde. | 24 |
| | | Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein. | — |
| | Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet. | Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder. | — |
| | Der Sound ist stummgeschaltet. | Drücken Sie MUTE, um die Stummschaltung freizugeben. | 32 |
| Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden. | Fehlerhafte Kabelanschlüsse. | Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt. | 13 |
| | Fehlerhafte Balanceeinstellungen in SET MENU. | Führen Sie die SPEAKER LEVEL-Einstellungen aus. | 59 |
| Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus. | Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus. | | |
| Kein Sound von den Effektlautsprechern. | Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet. | Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um diese einzuschalten. | 37 |
| | Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt. | Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm. | 48 |
| Kein Sound von dem Center-Lautsprecher. | Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt. | Heben Sie den Pegel des Center-Lautsprechers an. | 59 |
| | „CENTER SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt. | Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihren Center-Lautsprecher. | 57 |
| | Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für 7ch Stereo) wurde gewählt. | Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm. | 48 |
| Kein Sound von den Surround-Lautsprechern. | Der Ausgangspegel der Surround-Lautsprecher ist auf Minimum eingestellt. | Heben Sie den Pegel der Surround-Lautsprecher an. | 59 |
| | „SURR L/R SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt. | Wählen Sie die geeignete Einstellung für die linken und rechten Surround-Lautsprecher. | 57 |
| | Eine Mono-Quelle wird mit STRAIGHT wiedergegeben. | Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um die Soundfelder einzuschalten. | — |
| Kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern. | Die Presence-Lautsprecher sind gewählt. | Wählen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher in PR/SB SELECT. | 61 |
| | „SURR L/R SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt. | Falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher auf NONE eingestellt sind, wird die Einstellung für den hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf NONE gestellt. Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihre Surround-Lautsprecher. | 57 |
| | „SURR B L/R SP“ in SET MENU ist auf NONE eingestellt. | Wählen Sie LRGx1 oder SMLx1. | 58 |
| Kein Sound von dem Subwoofer. | „LFE/BASS OUT“ in SET MENU ist auf FRNT eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird. | Wählen Sie SWFR oder BOTH. | 58 |
| | „LFE/BASS OUT“ in SET MENU ist auf SWFR oder FRNT eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird. | Wählen Sie BOTH. | 58 |
| | Die Quelle enthält keine niedrigen Basssignale. | | |

| Problem | Ursache | Abhilfe | Siehe auf Seite |
|--|---|---|-----------------|
| Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Fronttafel-Display leuchtet nicht.) | Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt. | Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus. | — |
| | Der Eingangsmodus ist auf ANALOG eingestellt. | Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO oder DTS ein. | 37 |
| Ein „Brummgeräusch“ kann vernommen werden. | Fehlerhafte Kabelanschlüsse. | Schließen Sie die Audiostecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt. | — |
| | Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen. | Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an. | 22 |
| Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird. | Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt. | Der Plattenspieler sollte über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät angeschlossen werden. | 20 |
| Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt. | Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet. | Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein. | — |
| Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden. | Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden. | | |
| Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden. | Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen. | Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an. | 17-20, 47 |
| | Manche Komponenten können die Dolby Digital- oder DTS-Quellen nicht aufzeichnen. | | |
| Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden. | Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieses Gerätes angeschlossen. | Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an. | 17-20, 47 |
| Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden. | „MEMORY GUARD“ in SET MENU ist auf ON eingestellt. | Wählen Sie OFF. | 63 |
| Dieses Gerät arbeitet nicht richtig. | Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren. | Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an. | — |
| „CHECK SP WIRES“ erscheint auf dem Fronttafel-Display. | Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf. | Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind. | 13 |

| Problem | Ursache | Abhilfe | Siehe auf Seite |
|---|---|--|-----------------|
| Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Hochfrequenzgeräten bzw. diesem Gerät auf. | Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Hochfrequenzgerät angeordnet. | Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf. | — |
| Das Bild ist gestört. | Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern. | | |
| Es treten Rauschstörungen auf, wenn OSD angezeigt wird. | OSD kann gestört werden, wenn OSD über die Komponenten-Video-Anschlüsse angezeigt wird. | Wählen Sie OFF in CMPNT OSD. | 63 |
| Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus. | Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde. | Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein. | — |

■ Tuner (RX-V750)

| Problem | Ursache | Abhilfe | Siehe auf Seite | |
|--|---|---|--|----|
| UKW | Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht. | Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung. | 22 | |
| | | Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode. | 40 | |
| | Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich. | Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden. | Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren. | — |
| | Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden. | Das Signal ist zu schwach. | Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung. | 22 |
| | | | Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode. | 40 |
| Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden. | Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt. | Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab. | 40 | |
| MW | Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden. | Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus. | — | |
| | | Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode. | 40 | |
| | Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf. | Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung. | Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren. | — |
| | Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen. | Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet. | Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV. | — |

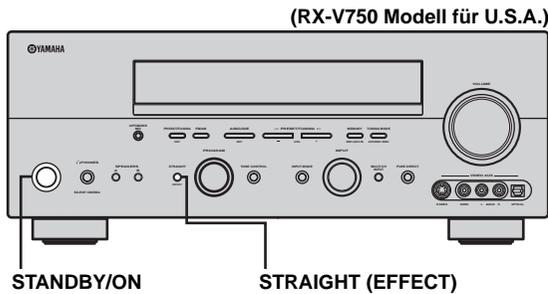
■ Fernbedienung

| Problem | Ursache | Abhilfe | Siehe auf Seite |
|---|--|---|-----------------|
| Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig. | Falscher Abstand oder Winkel. | Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Fronttafel. | 8 |
| | Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes. | Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. | — |
| | Die Batterien sind schwach. | Tauschen Sie alle Batterien aus. | 3 |
| | Der Herstellercode wurde nicht richtig eingestellt. | Stellen Sie den Herstellercode richtig ein. | 66 |
| | | Versuchen Sie die Einstellung eines anderen Codes für den gleichen Hersteller. | 66 |
| Auch wenn der Herstellercode richtig eingestellt ist, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an. | Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden. | 69 | |
| Die Fernbedienung „lernt“ keine neuen Funktionen. | Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach. | Tauschen Sie die Batterien aus. | 3 |
| | Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein. | Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an. | 69 |
| | Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel. | Lernen ist nicht möglich. | — |
| | Speicherkapazität ist voll. | Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen. | 72 |

NEUEINSTELLUNG DER WERKSVORGABEN

Falls Sie alle Parameter Ihres Gerätes aus irgend einem Grund zurückstellen möchten, führen Sie den folgenden Vorgang aus. Dieser Vorgang stellt ALLE Parameter zurück, einschließlich SET MENU, Pegel, Zuordnung und Tuner-Festsender.

Schalten Sie dieses Gerät unbedingt auf den Bereitschaftsmodus.



1 Halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Fronttafel gedrückt, und betätigen Sie STANDBY/ON.

„FACTORY PRESET“ erscheint auf dem Fronttafel-Display.



Um den Initialisierungsvorgang abubrechen, ohne eine Änderung auszuführen, drücken Sie STANDBY/ON.

2 Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um die gewünschte Einstellung zu wählen.

| | |
|--------|---|
| Reset | Rückstellen des Geräts auf seine Werksvorgaben. |
| Cancel | Um den Vorgang abubrechen, ohne Änderungen auszuführen. |

3 Drücken Sie STANDBY/ON, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Falls Sie „Reset“ gewählt haben, wird das Gerät aus seine Werksvorgaben zurückgestellt und auf den Bereitschaftsmodus geschaltet.

Falls Sie „Cancel“ gewählt haben, wird das Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet, ohne dass Rückstellungen ausgeführt werden.

Audio-Formate

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 Frontkanälen (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereich-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt). Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung. Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von der Mono- bis zu der 5.1-Kanal-Konfiguration frei gewählt werden, um Ihnen erhöhtes Vergnügen bieten zu können.

■ Dolby Digital Surround EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird unter Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit „Flyover“- und „Fly-Around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II repräsentiert eine wesentlich verbesserte Technik, die zur Dekodierung einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround-Software verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Frontkanälen, 1 Center-Kanal und 2 linken und rechten Surround-Kanälen (anstelle 1 Surround-Kanals bei konventioneller Pro Logic-Technologie). Die Music- und Game-Modi stehen auch für 2-Kanal-Quellen zusätzlich zu dem Movie-Modus zur Verfügung.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine diskrete Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Außerdem steht ein Music-Modus für Musikwiedergabe, ein Movie-Modus für Spielfilme und ein Game-Modus für Videospiele zur Verfügung.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich. Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanalsound auf DVD-Video, und ist vollständig zurück kompatibel mit allen DTS-Decodern. „96“ bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Vergleich zu der typischen Abtastrate von 48 kHz). „24“ bezieht sich auf die 24-Bit Wortlänge. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem der hintere Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionellen 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe mit einem speziellen Decoder. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, gleich wie die Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Zwei Modi stehen zur Verfügung: der „Music Modus“ für die Wiedergabe von Musikquellen und der „Cinema Modus“ für Filme.

Soundfeldprogramme

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die visuelle und tonliche Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ SILENT CINEMA

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden.

Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

Audio-Informationen

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, besonders für Mastering-Zwecke.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Basssignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein SignalfORMAT, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der „Pulse Code Modulation“ wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Raten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

Videosignalinformationen

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_B und P_R Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Das Komponentensignal wird auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, da das Luminanzsignal von dem Farbsignal subtrahiert wird.

Ein Monitor mit Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponentensignal als Ausgang verwenden zu können.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ S Video Signal

Bei dem S Video Signalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Stiftkabels in das Y Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S Video Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

TECHNISCHE DATEN

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 100 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für China, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 140 W
- Dynamikleistung (IHF)
8/6/4/2 Ω 135/170/200/245 W
- Ausgangsleistung nach DIN [Modelle für Großbritannien, Europa und Asien]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 150 W
- Ausgangsleistung nach IEC [Modelle für Großbritannien, Europa und Asien]
1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 110 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 100 oder mehr
- Frequenzgang
CD-Klemme bis L/R Frontlautsprecher
..... 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO bis REC OUT (20 Hz bis 20 kHz, 1 V) 0,02%
CD, etc. bis L/R Frontlautsprecher (20 Hz bis 20 kHz, 50 W, 8 Ω)
..... 0,06%
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
Phono (5 mV) an REC OUT
[Modelle für Großbritannien, Europa, Australien und Asien]
..... 81 dB
[Andere Modelle] 86 dB
CD (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher, Effekt ausgeschaltet
..... 100 dB
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (kurzgeschlossen) mit L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/55 dB
CD (5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/45 dB
- Klangregler (L/R Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±6 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±6 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Kopfhörerausgang 150 mV/100 Ω
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO 2,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
REC OUT 200 mV/1,2 kΩ
PRE OUT 2 V/1,2 kΩ
SUB WOOFER 4 V/1,7 kΩ

VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp PAL/NTSC
- Signal-Rauschspannungsabstand 50 dB
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komposit, S-Video 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB
Komponenten 5 Hz bis 60 MHz, -3 dB

UKW-ABSCHNITT (RX-V750)

- Empfangsbereich
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modell für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- Nutzepfndlichkeit (IHF) 1,0 µV (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz) 42 dB
- Frequenzgang 20 Hz bis 15 kHz, +0,5, -2 dB

MW-ABSCHNITT (RX-V750)

- Empfangsbereich
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz
- Nutzepfndlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 120 V, 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V, 50 Hz
[Modell für China] 220 V, 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V, 60 Hz
[Modelle für Großbritannien und Europa] 230 V, 50 Hz
[Modell für allgemeine Gebiete]
..... 110/120/220/230-240 V, 50/60 Hz
[Modell für Asien] 220/230-240 V, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für U.S.A. und Kanada] 400 W/500 VA
[Andere Modelle] 440 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus 0,1 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modelle für Großbritannien und Australien]
..... 1 (Gesamt max. 100 W)
[Modelle für China, Asien und allgemeine Gebiete]
..... 2 (Gesamt max. 50 W)
[Andere Modelle] 2 (Gesamt max. 100 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 420 mm
- Gewicht 12,5 kg



© 2004 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELLINGEN BEI HAMBURG, F.R. OF GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia ◀ WC85520